

Hochland Kurier

Nummer 5
Mai 2024
Jahrgang 30



**Regionalzeitung und
offizielles Mitteilungsblatt der Ortschaft Schönfeld-Weißig**

mit den Ortsteilen Borsberg, Cunnersdorf, Eichbusch, Eschdorf, Gönnsdorf, Helfenberg, Krieschendorf, Malschendorf, Pappritz, Reitzendorf, Rockau, Rossendorf, Schönfeld, Schullwitz, Weißig und Zaschendorf



Fotos: H. Krause (Team Hochlandkurier)

Information Ortsvorsteherin	S. 3	Schulen / Hort / Kita	S. 12 - 16	Brauchtum	S. 34 - 35
Verwaltungsstelle Schönfeld-Weißig	S. 4 - 6	Vereinsleben	S. 18 - 29	Notdienst	S. 36
Jubilare	S. 7	Spielpläne/ Veranstaltungen	S. 30		
Kirchliche Nachrichten	S. 8	WasWannWo	S. 32		

Örtliche Verwaltungsstelle Schönfeld-Weißig

Sitz: Bautzner Landstraße 291, 01328 Dresden-Weißig

- **Büro der Ortsvorsteherin und Sekretariat der Verwaltungsstelle** II / 211
Telefon: 0351 488-7901
E-Mail: ortschaft-schoenfeld-weissig@dresden.de
- **Verwaltungsstellenleiter** II / 210
Telefon: 0351 488-7900
- **Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungen** II / 207
Telefon: 0351 488-7912
- **Ortschaftsangelegenheiten und Finanzen** II / 207a
Telefon: 0351 488-7911 oder 4 88-7917
- **Ordnung und Sicherheit** II / 204
Telefon: 0351 488-7915
- **Allgemeine Bauangelegenheiten**
Straßen- und Tiefbau II / 221
Telefon: 0351 488-7926
- Hochbau, Bauüberwachung und -planung** II / 220
Telefon: 0351 488-7924
- **E-Mail für alle Sachgebiete:**
ortschaft-schoenfeld-weissig@dresden.de
- **E-Mail Hochlandkurier:**
hochlandkurier@dresden.de
- **Bürgerbüro** II / 228
Telefon: 0351 488-7967
E-Mail: ortschaft-schoenfeld-weissig-buergerbuero@dresden.de
Priorisierung bargeldloser Zahlungsverkehr
- **Sprechzeiten Örtliche Verwaltungsstelle und Bürgerbüro**
Montag 09:00 bis 12:00 Uhr
ab 13:00 Uhr nach Vereinbarung
Dienstag, Donnerstag
09:00 bis 12:00 Uhr, 13:00 bis 17:00 Uhr
17:00 bis 18:00 Uhr nach Vereinbarung
Mittwoch, Freitag
keine Sprechzeit, in Einzelfällen nach Vereinbarung
- **Bürgerpolizist** II / 224
Bautzner Landstraße 291, 01328 Dresden
Telefon: 0351 488-7955
Sprechzeit Dienstag 15:00 bis 18:00 Uhr
- **Polizeirevier Dresden-Nord**
Stauffenbergallee 18, 01099 Dresden
Telefon: 0351 65244100
täglich 24 Stunden erreichbar

■ Bibliothek Weißig

Bautzner Landstraße 291, 01328 Dresden II / 214
Telefon 0351 488-7905

Öffnungszeiten

Montag 10:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr
Dienstag 10:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 10:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr
Freitag geschlossen

■ Abfallentsorgung

Abfall-Info-Telefon 0351 488-9633
Abfuhrdaten auf www.dresden.de/abfall

■ Einwahl in alle Ämter der Landeshauptstadt Dresden: 0351 488-0

■ Beratungs- und Begegnungszentrum für Seniorinnen und Senioren Schönfeld-Weißig

Bautzner Landstraße 291, 01328 Dresden II / 223
Telefon 0351 268 89 88
Mobil 0176 17 97 39 87

Sprechzeit

Dienstag 14:00 bis 16:00 Uhr
E-Mail weissig@buelowh.de

■ Sozialer Dienst für SeniorenInnen und Angehörige

Bautzner Landstraße 291, 01328 Dresden II / 223
Telefon: 0351 488-8554

Sprechzeit

Donnerstag 09:00 bis 12:00 Uhr, 14:00 bis 16:00 Uhr
und nach Vereinbarung

■ Friedensrichterin M. Grünler

Schiedsstelle Schönfeld-Weißig und Loschwitz
Grundstraße 3, 01326 Dresden
Telefon: 0351 488-8501

Öffnungszeiten:

jeden 2. Montag im Monat, jeweils von 16:00 bis 18:00 Uhr
Um vorherige Anmeldung im Ortsamt Loschwitz (telefonisch oder Briefkastens der Schiedsstelle) wird gebeten

Die nächste Ausgabe erscheint in der ersten vollen Kalenderwoche des neuen Monats.

Layout, verantwortlicher Redakteur: Stephan Förster,
Annahmeschluss: jeweils am 10. eines Monats

Anzeigen

Telefon: 037208 876-211

Fax: 037208 876-299

anzeigen@riedel-verlag.de

Redaktion

Telefon: 0351 488-7912

Hochlandkurier@dresden.de

■ Ein herzliches Hallo ins Schönfelder Hochland!

der Ortschaftsrat Schönfeld-Weißenberg hat in seiner Sitzung am 8. April 2024 erneut ausführlich über das Verkehrs- und Mobilitätskonzept als Teil der Wiedereröffnung des Fernsehturms Dresden beraten. Entgegen ersten Entwürfen zu Beginn der Planungsphase wurde festgestellt, dass mit umfangreichen Änderungen des Konzeptes erhebliche zusätzliche Beeinträchtigungen für die Anwohner im direkten Umfeld zu erwarten sind. Durch die Vergrößerung des Parkhauses am Fernsehturm soll nunmehr dem Individualverkehr und zusätzlichen Reisebussen die Möglichkeit eingeräumt werden, Parkmöglichkeiten im direkten Umfeld des Fernsehturms zu nutzen. Die Ortschaftsräte machten nochmals ausdrücklich auf die ohnehin schon schwierige Gesamtsituation, insbesondere auch auf der Schönfelder Landstraße im OT Gönnsdorf, aufmerksam, die bis zum heutigen Tag nicht Bestandteil der Planungen ist. Eine weitere Zunahme des Durchgangsverkehrs und die Aussicht auf zugewandte Anwohnerstellplätze ließ die Ortschaftsräte zu dem Schluss kommen, dass die Vorlage abzulehnen ist. Hier bedarf es unbedingt neuer Ansätze der Verkehrsplaner.

Voraussichtlich im Mai wird den Ortschaftsräten im Rahmen ihrer Sitzung das Konzept zur zukünftigen Betreuung und Nutzung des Schlosses Schönfeld zur Beschlussfassung vorgestellt. Der Ortschaftsrat hat bereits im Vorfeld die Möglichkeit genutzt, an der Neuausrichtung mitzuwirken. Das derzeit zu erarbeitende Schloßkonzept sieht vor, dass auch das Schloss Schönfeld zukünftig durch die STESAD GmbH, ein Unternehmen der Landeshauptstadt

Dresden, zentral verwaltet wird. Den Ortschaftsräten wurden bereits erste Ideen über die zukünftige Ausrichtung und Neuorientierung durch die STESAD GmbH als leistungsfähiger Partner mit einschlägigen Erfahrungen vorgestellt. Ziel ist es, das Schloss zukünftig einem erweiterten Nutzerkreis zur Verfügung zu stellen. Dazu könnten neben den Veranstaltungen rund um die ZauberKunst auch die Anmietung durch Firmen und Privatpersonen sowie die Nutzung durch Vereine und Institutionen im Schönfelder Hochland gehören. Gleichzeitig sorgt dieser Lösungsansatz für eine finanzielle Entlastung des Kunst- und Kulturverein Schloss Schönfeld e.V. der bisher als alleiniger Betreiber mit der Unterhaltung der Immobilie betraut ist. Der Ortschaftsrat verspricht sich von dieser Lösung mehr Möglichkeiten zur Auslastung und eine vielfältigere Nutzung der zur Verfügung stehenden Räumlichkeiten im Schloss Schönfeld.

Ich wünsche Ihnen einen sonnigen Start in den Wonnemonat Mai. Ich hoffe natürlich, dass die letzten kalten Tage Ende April der bereits erwachten Natur keinen größeren Schaden zugefügt haben und wir weiterhin die Besonderheiten des Frühlings in unserer wunderschönen Heimat genießen können.

Herzlichst Ihre

Manuela Schreiter
Erste stellv. Ortsvorsteherin

Zum Titelbild

Sie ziert das Freiareal an der Zufahrt zum Helmholtz Zentrum Dresden-Rossendorf und hat hier einen neuen und würdigen Platz gefunden

– die Metallplastik „Gebändigte Kraft“ von Achim Kühn.

Der heute 82 Jahre alte Kunstschmied und Architekt mit der Zusatzausbildung zum Metallrestaurator erschuf zwischen 1968 und 2011 über 20 öffentliche Kunstwerke aus Metall. Zu finden sind sie hauptsächlich in Berlin, vereinzelt in Sachsen und eine im finnländischen Hafen Turku. Sie zieren Kirchen und urbane Räume. Bereits in der DDR-Zeit war er als Referent zu Gast auf internationalen Kongressen. Ausstellungen zu den Schöpfungen von Achim Kühn gab es bisher in Berlin, Rostock, Wien und Houston in Texas. Übrigens: Die erste Ausstellung fand 1977 im Zentralinstitut für Kernforschung Rossendorf statt.

„Was die Arbeiten von Achim Kühn auszeichnen, ist ihre Vielschichtigkeit und Mehrdeutigkeit, aus der heraus sich ein Dialog zwischen

dem Raum, als immateriellen Gegenspieler, und der Form spannungsreich entfaltet. Nicht zuletzt ist die Rolle des Betrachters angesprochen, der aktiv in das plastische Geschehen eingebunden wird. Sind es doch seine Aktionen, die ein vollständiges Erleben der dreidimensionalen Gebilde erst ermöglichen.“

Zitat: Annette Schwarz (aus dem Katalog zur Ausstellung im Constanze-Pressenhaus Berlin 1994)

Quellen: Auszüge wikipedia

Die Plastik hat in ihrer Größe, gewaltigen Form und warmen Farbe etwas magisches. Es lohnt sich ein Autostopp, ein Abstecher über die B6 beim Wandern durch den Karswald. Ab Herbst wird auch eine Radtour auf dem Radweg entlang der B6 möglich sein, der neu gebaut wird.

Text und Fotos: Team Hochlandkurier

■ Sitzungstermin

Die nächsten Sitzungen des Ortschaftsrates Schönfeld-Weißenberg finden am **27. Mai 2024 um 19:30 Uhr**, im Ratssaal, Bautzner Landstraße 291, 01328 Dresden statt. Aktuelle Sitzungstermine und -informationen erhalten Sie über die offizielle Website der Landeshauptstadt Dresden www.dresden.de und ratsinfo.dresden.de.

Schönfeld-Weißenberg ONLINE unter www.dresden.de/schoenfeld-weissig

Ortschaft Schönfeld-Weißig

■ Öffentliche Bekanntmachung des Ortschaftsrates Schönfeld-Weißig

In der 55. Sitzung am Montag, dem 8. April 2024 hat der Ortschaftsrat folgende Beschlüsse gefasst

Fortschreibung Verkehrs- und Mobilitätskonzept zur Erschließung des Fernsehturmes

V2688/24 – **Ablehnung** (Ja 0 Nein 14 Enthaltung 0 Befangen 0)

Der Ortschaftsrat hat die o.g. Vorlage in allen Punkten 1 bis 7 abgelehnt, weil das Verkehrs- und Mobilitätskonzept keine Lösung für eine sichere Durchfahrt durch Gönnsdorf von der Quohrener Straße bis zur Kreuzung Pappritzer Straße bedeutet.

Der Ortschaftsrat Schönfeld-Weißig kann Planungen solange nicht zustimmen, wie nicht gesichert ist, dass das für eine neue Gleisschleife der Linie 11 geplante Parkhaus zusammen mit entsprechenden verkehrsleitenden Maßnahmen so ausgestaltet ist, dass die Fernsehturmbesucher dort, statt in Pappritz parken. (ausführliche Begründung ist der Sitzungsniederschrift zu entnehmen)

Bebauungsplan Nr. 3077, Dresden-Wachwitz/Pappritz, Mobilitätsplan hier:

1. Aufstellungsbeschluss Bebauungsplan

2. Grenzen des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplans

V2714/24 – **Ablehnung** (Ja 4 Nein 8 Enthaltung 2 Befangen 0)

Der Ortschaftsrat hat die o.g. Vorlage in allen Punkten 1 bis 2 abgelehnt, weil nicht ersichtlich ist, dass bzw. wie der geplante Bebauungsplan einen Beitrag für die Lösung derjenigen Probleme, die eine Eröffnung des Fernsehturms mit sich bringt, leistet. Das Parkhaus wird den Individualverkehr anziehen. In Folge ist zu erwarten, dass dann zur Vermeidung der Parkgebühren sich die Verkehrssituation auf den Anliegerstraßen verschlechtern wird. (ausführliche Begründung ist der Sitzungsniederschrift zu entnehmen)

Fortschreibung Fachplan Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege für das Schuljahr 2024/2025

V2691/24 – Zustimmung (Ja 14 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0)

1. Der Stadtrat beschließt die Bedarfsplanung Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege Teil B für das Schuljahr 2024/2025.
2. Der Stadtrat nimmt die weiteren Teile der Fachplanung (Teil A und Teil C) zur Kenntnis.

Bebauungsplan Nr. 244 z, Dresden-Weißig Nr. 1, Gewerbepark Weißig hier:

1. Abwägungsbeschluss

2. Satzungsbeschluss sowie Billigung der Begründung

V2488/23 – Ersetzung (Ja 11 Nein 3 Enthaltung 0 Befangen 0)

1. Der Stadtrat prüft die während des vereinfachten Verfahrens nach § 13 Abs. 1 2. Alternative BauGB zum Bebauungsplan abgegebenen Stellungnahmen. Der Stadtrat beschließt über die Abwägung wie aus Anlage 1 ersichtlich.
2. Der Stadtrat beschließt aufgrund des § 10 Abs. 1 BauGB die Teilerhebung des Bebauungsplanes Nr. 244 z, Dresden-Weißig Nr. 1, Gewerbepark Weißig in der Fassung vom 1. August 2023, bestehend aus der Planzeichnung des Geltungsbereiches (1 Blatt) sowie dem Satzungstext (2 Blatt) und billigt die Begründung hierzu.

Der Ortschaftsrat Schönfeld-Weißig bekräftigt seine Beschlussempfehlung vom 4. Dezember 2023:

1. Aus den der Beschlussvorlage zugrundeliegenden Erwägungen sind für den Ortschaftsrat Schönfeld-Weißig keine überzeugenden Gründe dafür ersichtlich, dass
 - a) für die Erhaltung des derzeitigen tatsächlichen Zustandes des für eine Plan-Änderung vorgesehenen Gebietes die vorgeschlagene Planänderung erforderlich ist

b) außerdem ausgeschlossen ist, dass die vorgeschlagene Planänderung in dem von diesem betroffenen Gebiet selbst und in dessen Umgebung zu nachteiligen Folgen für Betroffene (Eigentümer, Bewohner und sonstige Nutzer) führen kann, wobei auch die Möglichkeit sich zukünftig ändernder, insbesondere verschärfender immissionsschutzrechtlicher und bauplanungsrechtlicher Vorschriften zu berücksichtigen ist.

2. Der Ortschaftsrat Schönfeld-Weißig lehnt die Beschlussvorlage mangels für ihn ersichtlicher Sinnhaftigkeit der vorgeschlagenen Maßnahme ab.

Standortkonzept für die geordnete Aufstellung von Altkleidercontainern auf öffentlichen Straßen und in öffentlichen Grünanlagen der Landeshauptstadt Dresden

V2712/24 – Zustimmung mit Ergänzung (Ja 14 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0)

Der Stadtrat beschließt das Standortkonzept der Landeshauptstadt Dresden für das Aufstellen von Altkleidercontainern auf öffentlichen Straßen und in öffentlichen Grünanlagen gemäß Anlage 1.

Der Ortschaftsrat SW empfiehlt dem Stadtrat der Vorlage insoweit zu folgen, als dass in der Ortschaft Schönfeld-Weißig neben den bestätigten Standorten für Altkleidercontainer, für die bisherigen Standorte P+R Parkplatz Weißig und Birkenstraße in Pappritz nahegelegene Standortalternativen geprüft werden bzw. die Altkleidercontainer an den bisherigen Orten erneut aufgestellt werden können. Der Ortschaftsrat ist über das Ergebnis der Prüfung zu unterrichten.

Verwendung von Verfügungsmitteln - Bibliothek Weißig - Medien, Veranstaltung 2024

V-SW0587/24 – Zustimmung (Ja 14 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0)

Der Ortschaftsrat Schönfeld-Weißig beschließt die Verwendung von Verfügungsmitteln für die Bibliothek Weißig zur Aktualisierung und Erweiterung des Medienbestandes und zur Durchführung einer Abendveranstaltung im Herbst 2024 in Höhe von 3.000,00 Euro.

Verwendung von Verfügungsmitteln - Dorfklub Pappritz e. V. - Pappritzer Kirschenfest 2024/18. Meisterschaft im Kirschkerneweitspucken

V-SW0588/24 – Zustimmung (Ja 14 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0)

Der Ortschaftsrat Schönfeld-Weißig beschließt die Verwendung von Verfügungsmitteln für den Dorfklub Pappritz e. V. für die Organisation und Durchführung des traditionellen Pappritzer Kirschenfestes mit der 18. Meisterschaft im Kirschkerneweitspucken am 08.06.2024 in Höhe von 4.950,00 Euro.

Verwendung von Verfügungsmitteln - Bürgervereinigung Schullwitz e. V. - Dorf-/ Kinderfest/Teichmeisterschaft/Wettkampf Hochlandfeuerwehren 2024

V-SW0589/24 – Zustimmung (Ja 13 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 1)

Der Ortschaftsrat Schönfeld-Weißig beschließt die Verwendung von Verfügungsmitteln für die Bürgervereinigung Schullwitz e. V. für die Organisation und Durchführung des 28. Dorf- und Kinderfestes, der 17. Teichmeisterschaft sowie des Feuerwehrwettkampfes der Hochlandfeuerwehren vom 15. bis 16.06.2024 in Höhe von 2.610,00 Euro.

Verwendung von Verfügungsmitteln - Feuerwehr- und Ortsverein Rockau e. V. - Weihnachtsfeier 2024

V-SW0590/24 – Zustimmung (Ja 14 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0)

Der Ortschaftsrat Schönfeld-Weißig beschließt die Verwendung von Verfügungsmitteln für den Feuerwehr- und Ortsverein Rockau e. V. zur Ausgestaltung einer Weihnachtsfeier für Rentner und Senioren im Dezember 2024 in Höhe von 715,00 Euro.

Ihr Sachgebiet Allgemeine Bauangelegenheiten informiert

■ Schönfeld, Zur Bockmühle, Steile Straße und Mittelstraße

Die Firma Bistra Bau GmbH führt im Auftrag des Straßen- und Tiefbauamtes den grundhaften Ausbau der Straßen

- Zur Bockmühle von Einmündung Cunnersdorfer Straße bis ehemalige Kläranlage
- Steilen Straße
- Mittelstraße zwischen Hausnummer 31 und 36

bis voraussichtlich Ende November 2024 aus. Parallel führen die Versorgungsunternehmen Neu- und Umverlegungen von Leitungen durch. Beteiligt ist die SachsenEnergie AG mit ihren Sparten Trinkwasser, Strom, öffentliche Beleuchtung und Fernmeldetechnik sowie die Telekom AG. Die Stadtentwässerung Dresden saniert im Baubereich ihre Schachtanlagen. Weiter erfolgt der Neubau von Regenwasser- und Schmutzwasserkanälen in der Steilen Straße und Mittelstraße.

Das Vorhaben wird unter Vollsperrung durchgeführt. Eine fußläufige Erreichbarkeit der Grundstücke wird jederzeit gewährleistet.

Die Buslinie 98B verkehrt in beiden Richtungen über die Lange Allee.

Dieser 1. Bauabschnitt ist Bestandteil des bestandskräftigen Planfeststellungsbeschlusses vom November 2017 zum Straßenbauvorhaben „Cunnersdorfer Straße und Steile Straße, Kreisstraße K 6212“.

Das Sachgebiet Ordnung und Sicherheit informiert

■ Regeln für Hundehalter

Liebe Bürgerinnen und Bürger, auf Grund aktueller Vorkommnisse möchten wir hier über die Regeln für Hundehalter aufklären:

In der Landeshauptstadt Dresden gibt es über 10 000 Hunde. Damit die Vierbeiner nicht zum Ärger für andere werden, müssen die Hundehalter sich an folgende Regelungen halten:

An die Leine

müssen alle Hunde in den zentralen Stadtteilen Altstadt und Neustadt, weil dort viele Menschen unterwegs sind. Außerdem ist die Leine Pflicht an den Haltestellen der öffentlichen Verkehrsmittel sowie bei jeglichen Menschenansammlungen, egal wo. Für American Staffordshire Terrier, Bullterrier und Pitbull Terrier gilt im gesamten Stadtgebiet Anlein- und Maulkorbpflicht.

Hundehaufen

stinken und sind eklig. Hundeführer haben daher die Hinterlassenschaften ihres Tieres sofort zu beseitigen, und zwar überall. Um darauf vorbereitet zu sein, müssen sie immer ein entsprechendes Behältnis bei sich haben und dieses bei behördlichen Kontrollen jederzeit vorweisen können. Der verpackte Hundekot muss zu Hause oder in einem städtischen Abfallbehälter entsorgt werden.



Keinen Zutritt

haben Hunde auf Kinderspielplätzen und Sportplätzen. Auch öffentliche Brunnen sind für sie tabu. An solchen Orten heißt es für die Vierbeiner »Bitte draußen warten«, um Kinder, Sportler und Passanten nicht zu gefährden und die Plätze sauber zu halten.

Bellen

dürfen Hunde natürlich. Aber sie sollen andere Menschen und deren Tiere durch ihr Verhalten weder belästigen noch gefährden. Dazu zählen andauerndes Bellen, Hochspringen an Personen, Schnappen und Beißen; auch das Betteln mit Tieren ist untersagt. Dies alles muss der Tierhalter unterbinden.

Unter Kontrolle

haben müssen Hundeführer ihren Vierbeiner jederzeit. Das bedeutet, Frauchen und Herrchen beaufsichtigen ihren Hund in der Öffentlichkeit und sind dazu auch in der Lage. Es ist klar, wer das „Alphatier im Rudel“ ist – der Mensch und nicht der Hund.

Hundesteuer

hat der Halter für jeden in Dresden gemeldeten Hund zu zahlen, der älter als drei Monate ist. Die Steuermarke des Steuer- und Stadtkassenamtes muss als Nachweis dafür am Halsband des Hundes befestigt sein. Grundlage ist die städtische Hundesteuersatzung.

Gefährliche Hunde

verlangen größere Sorgfalt. Für die Haltung von American Staffordshire Terriern, Bullterriern, Pittbull Terriern und deren Kreuzungen untereinander gelten strengere Regeln. Der Hundehalter benötigt eine Erlaubnis des Ordnungsamtes, um den Hund zu halten. Alles Weitere dazu regelt das sächsische Gesetz zum Schutze der Bevölkerung vor gefährlichen Hunden (GefHundG).

Verstöße

gegen die Regeln für Hundehalter und -führer werden selbstverständlich bestraft. Es ist mit einem Bußgeld bis zu 1 000 Euro zu rechnen. Grundlage ist die städtische Polizeiverordnung (PoIVO Sicherheit und Ordnung).

■ Betriebsruhe nach Christi Himmelfahrt

Am **Freitag, dem 10. Mai 2024** bleiben die **örtliche Verwaltungsstelle Schönfeld-Weißig** und das **Bürgerbüro** geschlossen.

Achtung – Terminänderung

Das Jubiläumskonzert zu 25 Jahre Gospel-Crew findet am **31.08.2024 um 19:30 Uhr** in der St. Barbara Kirche Eschdorf statt – dem Ursprungsort des Ensembles!

Karten unter: 0351 2699011
sowie an mail@thomasstelzer.de



■ BÜLOWH – Neu im Schönfelder Hochland!



Liebe Bürgerinnen und Bürger,
wir freuen uns, Ihnen soziale Beratung zu Fragen, die insbesondere Seniorinnen und Senioren betreffen „fast vor der Haustür“ anbieten zu können!

Sie finden uns dafür bis Ende 2024 in der Verwaltungsstelle Schönfeld-Weißig, gegenüber der Bibliothek. Hier beraten wir Sie gern unter anderem zu den Themen:

- Leistungen der Pflegeversicherung, deren Beantragung und optimale Umsetzung zu Ihrer Erleichterung
- Häusliche Unterstützungsleistungen wie zum Beispiel Hausnotruf, Essen auf Rädern, Begleitdienste
- Wohnformen im Alter und Möglichkeiten der Wohnraumanpassung
- Leistungen des Schwerbehindertengesetzes, Nachteilsausgleiche und deren Beantragung
- Materielle Hilfen für einkommensschwache Seniorinnen und Senioren z.B. Wohngeld, Grundsicherung oder Hilfe zur Pflege
- Vorsorgevollmachten, Betreuungsverfügungen und Patientenverfügungen

Bei Bedarf kommen wir auch gern zu Ihnen nach Hause.

Zukünftig soll die Beratung durch Begegnungsangebote ergänzt und unter einer gemeinsamen Adresse erreichbar sein.

Dafür sind wir gegenwärtig auf der Suche nach passenden Räumlichkeiten in Weißig und den Ortsteilen im Schönfelder Hochland.

Haben Sie Ideen, Wünschen oder Vorschläge? Wir freuen uns, mit Ihnen ins Gespräch zu kommen!

So erreichen Sie uns:

Beratungs- und Begegnungszentrum für Seniorinnen und Senioren
Schönfeld-Weißig

Bautzner Landstraße 291, 01328 Dresden / 2. Etage, links

Sprechzeit: Dienstag 14.00 bis 16.00 Uhr

Tel: 0351 160 974 33; Mobil: 0176 179 739 87

E-Mail: weissig@buelowh.de



Foto: pixybay

Anzeige(n)

Anzeige(n)

Wir gratulieren



**Leicht zu leben ohne Leichtsinn, Heiter zu sein ohne Ausgelassenheit,
Mut zu machen ohne Übermut, das ist die Kunst des Lebens.** (Theodor Fontane)

Gern wollen wir die Worte Theodor Fontanes ernst nehmen, so möchten wir doch einem widersprechen: ohne Ausgelassenheit!?
Möglich, dass es sich zu seiner Lebzeit nicht geziemt.

Liebe Jubilare, seien Sie ausgelassen, unbekümmert und überschäumend fröhlich wann immer es Ihnen danach zumute ist!
Das steht der Lebenskunst sicher nicht entgegen!

Der Ortschaftsrat wünscht allen Jubilaren sich jeden Tag der Kunst des Lebens bewusst zu sein, in Dankbarkeit und bei guter
Gesundheit zu bleiben.

Cunnersdorf

Herr Günter Weber
begeht am 07.05. seinen 90. Geburtstag

Eschdorf

Herr Dr. Günther Gehre
begeht am 25.05. seinen 80. Geburtstag

Frau Karin Müller
begeht am 30.05. ihren 75. Geburtstag

Gönnsdorf

Herr Dr. Klaus Janschek
begeht am 24.05. seinen 70. Geburtstag

Frau Astrid Medack
begeht am 28.05. ihren 70. Geburtstag

Pappritz

Frau Eva Schäfer
begeht am 05.05. ihren 85. Geburtstag

Frau Margusi Goethe
begeht am 09.05. ihren 85. Geburtstag

Herr Dr. Gunter Praßler
begeht am 29.05. seinen 85. Geburtstag

Herr Lothar Kukutz
begeht am 29.05. seinen 75. Geburtstag

Frau Ursula Spitzner
begeht am 05.05. ihren 70. Geburtstag

Herr Joachim Petrusch
begeht am 24.05. seinen 70. Geburtstag

Frau Petra Böhme
begeht am 02.06. ihren 70. Geburtstag

Reitzendorf

Frau Angelika Habermann
begeht am 18.05. ihren 75. Geburtstag

Herr Reinhardt Leuschke
begeht am 22.05. seinen 70. Geburtstag

Frau Annerose Bernhardt
begeht am 29.05. ihren 70. Geburtstag

Schönfeld

Herr Ulrich Kreißig
begeht am 19.05. seinen 80. Geburtstag

Herr Bernhard Plisch
begeht 10.05. seinen 75. Geburtstag

Weißig

Frau Gertraude Hegewaldt
begeht am 12.05. ihren 90. Geburtstag

Frau Brigitte Enke
begeht am 14.05. ihren 90. Geburtstag

Frau Irmgard Wagner
begeht am 14.05. ihren 85. Geburtstag

Frau Johanna Bergmann
begeht am 23.05. ihren 85. Geburtstag

Frau Marlies Klippahn
begeht am 05.05. ihren 80. Geburtstag

Frau Jutta Schiemenz
begeht am 11.05. ihren 80. Geburtstag

Frau Elke Schael
begeht am 23.05. ihren 80. Geburtstag

Frau Bärbel Abele
begeht am 24.05. ihren 80. Geburtstag

Frau Heide Berthold
begeht am 08.05. ihren 75. Geburtstag

Frau Halyna Shcherbak
begeht am 15.05. ihren 75. Geburtstag

Frau Karin Karsch
begeht am 20.05. ihren 75. Geburtstag

Frau Sabine Zimmer
begeht am 22.05. ihren 75. Geburtstag

Herr Werner Wache
begeht am 26.05. seinen 75. Geburtstag

Frau Roswitha Schulze
begeht am 04.05. ihren 70. Geburtstag

Frau Christa Gebel
begeht am 06.05. ihren 70. Geburtstag

Frau Elżbieta Helena Symalla
begeht am 07.05. ihren 70. Geburtstag

Herr Rudolf Clauß
begeht am 10.05. seinen 70. Geburtstag

Herr Olaf Schaffrath
begeht am 11.05. seinen 70. Geburtstag

Frau Bettina Läßig
begeht am 13.05. ihren 70. Geburtstag

Frau Annemone Maslonka
begeht am 15.05. ihren 70. Geburtstag

Herr Dr. Hans-Joachim Zickmann
begeht am 15.05. seinen 70. Geburtstag

Zaschendorf

Herr Siegfried Gruhl
begeht am 16.05. seinen 75. Geburtstag

Glückwünsche zur Goldenen Hochzeit

Am 17.05. begehen Beate und Gerhard Albinus aus Gönnsdorf ihren 50. Hochzeitstag.

*Liebe besteht nicht darin, dass man einander
anschaut, sondern dass man gemeinsam in
dieselbe Richtung blickt.*
(Antoine de Saint-Exupéry)

Glückwünsche zur Gnadenhochzeit

Am 24.04. begingen Renate und Helmut Stein ihren 70. Hochzeitstag.

*Alles, was mehr aus uns macht,
ist Gnade für uns.*
(Rainer Maria Rilke!)

Kirchliche Nachrichten

■ Evangelisch-Lutherische Kirchen

■ Kirchengemeinde Bühlau

St. Michael Dresden-Bühlau, Quohrener Straße 18, 01324 Dresden
Tel. 03 51 / 2 68 30 28, FAX 03 51 / 2 68 37 38
E-Mail: kg.dresden_buehlau@evlks.de
Homepage: www.michaelsengel.de

■ Kirchengemeinde Eschdorf-Dittersbach

Aktuelle Informationen werden in den Schaukästen und auf der Homepage www.kirchspiel-dittersbach-eschdorf.de veröffentlicht.

■ Gottesdienst in der St.-Barbara-Kirche Eschdorf

Samstag, 4. Mai 14 Uhr KONFIRMATION
Sonntag, 2. Juni 10 Uhr Gottesdienst

■ Kirchengemeinde Schönfeld-WeiBig

Hauptstr. 18, 01328 Dresden, Tel. 0351/2683257
E-Mail: kg.schoenfeld_weissig@evlks.de
Homepage: www.kirchengemeinde-schoenfeld-weissig.de



Öffnungszeiten Kirchengemeindebüro und Friedhofsverwaltung:

- **Pfarrhaus WeiBig:** Montag 15 bis 18 Uhr, Dienstag 8 bis 10 Uhr, Donnerstag 13 bis 15 Uhr
- **Pfarrhaus Schönfeld:** Mittwoch 15 bis 16 Uhr (in Schönfeld keine telefonische Erreichbarkeit)

■ Gottesdienste

Sonntag, 05.05.	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden in WeiBig
Mittwoch, 08.05.	19.00 Uhr	Vorabend von Christi Himmelfahrt, Ökumenischer Gottesdienst, im Anschluss Abendbrot, in Hosterwitz, Maria am Wasser
Sonntag, 12.05.	10.00 Uhr	Regionalgottesdienst in Bühlau
Sonntag, 19.05.	10.00 Uhr	Pfingstsonntag, Konfirmationsgottesdienst in WeiBig
Montag, 20.05.	11.00 Uhr	Pfingstmontag, Regionalgottesdienst auf der Wiese am Windmüllerhaus Zaschendorf, (bitte nach Möglichkeit eine Sitzgelegenheit mitbringen) Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Kirche Schönfeld statt.
Sonntag, 26.05.	09.30 Uhr	Gottesdienst in Schönfeld
Sonntag, 02.06.	09.30 Uhr	Gottesdienst in WeiBig

■ KONZERT - Orgelkonzert

Freitag - 17.05. - 19.30 Uhr - Kirche Schönfeld

Sebastian Haase spielt an der romantischen Jahnorgel der Schönfelder Kirche. Lassen Sie sich mitnehmen auf eine spannende Reise durch musikalische Meilensteine. Werke von J.S. Bach, A. Guilmant und M. Reger werden die 1700 Orgelpfeifen unserer Orgel zum Klingen bringen. Der Eintritt ist frei.

■ Katholische Kirchen

Gemeinden St. Hubertus (WeiBer Hirsch) und St. Petrus Canisius (Pillnitz)

Gemeindebüro: Am Hochwald 2, 01324 Dresden, Tel.: 0351-268 33 08
Sprechzeiten: Dienstag 10:00 bis 12:00 Uhr Frau Burghardt
Mittwoch 10:00 bis 12:00 Uhr, Auslagenerstattung Frau Boddin
Donnerstag 15:00 bis 17:00 Uhr Frau Burghardt
Pfarrer: Ludger M. Kauder, Telefon: 0176/34170031
E-Mail: ludger.kauder@pfarrei-bddmei.de

■ Gemeinde St. Hubertus - WeiBer Hirsch

Gemeindehaus: Am Hochwald 2, 01324 Dresden
Kirche: Am Hochwald 8, 01324 Dresden

Gottesdienste:

mittwochs	19:00 Uhr	Abendgebet
freitags,	17:30 Uhr	Rosenkranz
	18:00 Uhr	Wochentagsmesse

Sonntag, 05.05.	09:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Sonntag, 09.05.	09:00 Uhr	Eucharistie
Sonntag, 12.05.	09:00 Uhr	Eucharistie
Samstag, 18.05.	18:00 Uhr	Eucharistie
Sonntag, 26.05.	09:00 Uhr	Eucharistie - Familiengottesdienst

■ Gemeinde St. Petrus Canisius - Pillnitz

Schlosskapelle Pillnitz, August-Böckstiegel-Str. 2, 01326 Dresden
Kapelle Maria am Wege, Dresdner Str. 149, 01326 Dresden

Gottesdienste - Schlosskapelle Pillnitz

Sonntag, 05.05.	09:00 Uhr	Eucharistie
Sonntag, 12.05.	09:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier mit Taufe
Sonntag, 19.05.	09:00 Uhr	Eucharistie
Samstag 25.05	18:00 Uhr	Eucharistie

Gottesdienste - Kapelle Maria am Wege

Mittwoch, 01.05.	18:00 Uhr	Maiandacht
Mittwoch, 15.05./	17:30 Uhr	Rosenkranzandacht
22.05./	18:00 Uhr	Wochentagsmesse
29.05.		
Montag, 20.05.	16:00 Uhr	Maiandacht

Gottesdienste - Kapelle Maria am Wasser

Mittwoch, 08.05.	19:00 Uhr	ökumenischer Gottesdienst mit anschließendem Beisammensein
------------------	-----------	--

■ Christus Gemeinde Hochland e.V.

Sonntag	10:30 Uhr	Gottesdienst im Gasthof WeiBig (1. Obergeschoss), auch online parallel Kinderprogramm
jeden Freitag	18:30 Uhr	Jugend ab 12 Jahre. verschiedene Aktionen an unterschiedlichen Treffpunkten. (Infos unter: jugend@cgh-dresden.de)

Bei Interesse an weiteren Veranstaltungen, senden Sie uns bitte eine E-Mail.

■ **Kontakt:** bueroc@cgh-dresden.de, www.cgh-dresden.de

Sommerncamp vom 25. bis 29. Juni 2024 für 12- bis 16-Jährige.

Mehr Infos unter: www.cgh-dresden.de/SC

Kirchliche Nachrichten

Anzeige(n)



Foto: pixybay

Anzeige(n)



Beistand braucht
wer einen geliebten Menschen
verloren hat ...

... bedanken Sie sich auf besondere Weise
mit Ihrer privaten Dankanzeige.

Anzeigentelefon: 037208 876 199
oder per E-Mail: anzeigen@riedel-verlag.de

■ Förderverein ASB-Kita „Am Hutberg“ e.V.

2. Hochlandflohmarkt - Aufruf

Am 22. Juni findet unser 2. Hochlandflohmarkt im Sportpark Weißig statt.

Wer wertvolle Gegenstände aus Keller, Dachboden und sonstigen Schatztruhen verkaufen möchte, der melde sich bitte unter

hochlandflohmarkt@gmail.com oder 0157 333 227 07. Achtung: Gewerblichen Verkäufer werden nicht zugelassen!



■ Integrative Kindertageseinrichtung „Hochlandsterne“ des Malwina e.V.

Ein osterspektakulärer Tag in der Kita Hochlandsterne

Es ist Donnerstag, der 28.03.2024, das Startwort „Wir ziehen uns an“ erklang durch die Räumlichkeiten der Kita Hochlandsterne. Die Kinder hüpfen, wie kleine Hasen, freudvoll und vor lauter Aufregung durch die Gänge, denn unsere traditionelle Osterwanderung stand bevor. Jeder schlüpfte in die Schuhe, schlang sich die Jacke um den Körper und setzte eine Mütze auf. Um Stau oder Karambolagen zu vermeiden, begaben sich die Krippenkinder mit ihren Erziehern bzw. Erzieherinnen auf die österliche Reise. Sie gingen dabei über Stock und Stein Richtung Hutberg. Oben angekommen hielten sie nach den Spuren des Osterhasen



Ausschau, genossen die frische Frühlingsluft, sangen Osterlieder und spielten kleine Spiele. In dieser Zeit stapften die Kindergartenkinder gemütlich mit ihren Pädagogen bzw. Pädagoginnen den Weg zur „Alten Gärtnerei“. Dort angekommen, begann mit vollem Elan, die Suche nach den versteckten Ostereiern. Doch leider blieb die Suche erfolglos, denn wir erfuhren, dass Buddel, der Osterhase, sich höchstwahrscheinlich noch in

Bühlau befand. Das hieß er musste erst noch Richtung Weißig hopsen. Davon ließen wir uns nicht unterkriegen, denn wir tanzten zu den Klängen der Osterlieder und spielten verschiedene Spiele, wie Fußball, Federball, Verstecken und Fangen. Mit dem wandernden Uhrzeiger hielten auch die Kindergartenkinder, immer mehr Ausschau nach dem Osterhasen „Buddel“. Einige erblickten die Hasenohren. Andere wiederum haben von weitem etwas in unserer Kita hoppeln sehen. Die Vorfreude wuchs und die Zeit war gekommen, sich auf den Rückweg zu begeben. In der Kita angelangt, entdeckten unsere Spürnasen die Ostergeschenke. Es gibt nichts Schöneres, als die Freude der Kinder zu hören und ein Lächeln im Gesicht zu sehen. Vielen Dank lieber Osterhase!

Text: Janine Rennicke
Foto: Kita Hochlandsterne

Malwina

■ Kita Hutbergstrolche

Kleine Hutbergstrolche auf großer Fahrt

Ein toller Ausflug fand am 12.03.24 für alle Kinder bis 5 Jahren in der Kita Hutbergstrolche (ASB Dresden und Kamenz gGmbH) statt: Wir machten eine Fahrt in den Tierpark Bischofswerda. Vor allem für unsere Krippenkinder war das ein besonderer Tag! Kurzerhand mieteten wir einen Reisebus bei der Firma Taeter Tours Dresden und los ging die Fahrt zu Bären, Alpakas und Zwergziegen. Herzlichen Dank an dieser Stelle noch einmal an Taeter Tours für die unkomplizierte Buchung und die liebevolle Innendeko des Busses.



Sandra Kurzmann (Kitaleitung)
Fotos: Ursel Dubsky-Windisch

Dresden
Dietrich

TAG DER OFFENEN TÜR IM KINDERGARTEN SCHULLWITZ

zum Dorf- und Kinderfest



am: 15.06.2024
von 09 Uhr bis 13:00 Uhr
Bühlauer Straße 25, 01328 Dresden

**BESICHTIGUNGEN SIND NACH TELEFONISCHER VEREINBARUNG
AUCH JEDERZEIT MÖGLICH**

0351 2 61 83 76
kita-buehlauer-strasse-25@dresden.de
kitaportal.dresden.de

■ Grundschule Weißig

Kein Krokodil im Bauch oder ein gesundes Frühstück in der Klasse 1b

Einmal im Monat führt uns unser Weg in die Bibliothek Weißig, so auch im Januar 2024. Freundlich, wie bei jedem Bibliotheksbesuch, wurden wir von den Bibliothekarinnen und unserer Lesepatin, Frau Flemming, begrüßt. Frau Flemming wählt für uns immer sehr interessante Geschichten aus. Dieses Mal überraschte Sie uns mit einem Buch passend zu unserem Sachunterrichtsthema „Gesunde Ernährung“. Es trug den Titel „Der Junge mit dem Krokodil im Bauch“.

Das Buch handelt von dem Jungen Justus, in dessen Bauch das Krokodil Karl einzieht. Karl hat stets großes Verlangen nach Süßem. Mit der Zeit wird Karl immer gefräßiger und größer – damit aber auch Justus entsprechend dicker und unbeweglicher. Irgendwann wird ihm klar, dass er viele Dinge, an denen er früher Freude hatte, nicht mehr tun kann, wie z.B. Fußball spielen oder mit Freunden um die

Wette rennen. Er kommt zu dem Schluss „Das Krokodil muss ausziehen!“. Nachdem Justus das Krokodil durch gesunde Ernährung zum Schrumpfen gebracht hat, gewinnt er seine frühere Kraft und Beweglichkeit zurück.

Nach dem Vorlesen gestalteten wir mit Frau Flemming die Ernährungspyramide mit echten Lebensmitteln. Wir wiederholten, dass Obst, Gemüse und Vollkornprodukte sehr wichtige Bausteine in unserer Ernährung sind. Regelmäßig, aber in Maßen sollten wir Käse und andere Milchprodukte zu uns nehmen. Fleisch und Wurst sollten wir nur ein- bis zweimal wöchentlich essen. Eine kleine Süßigkeit ist gelegentlich erlaubt.

Gut vorbereitet mit all dem Wissen aus Unterricht und Bibliotheksbesuch fand unser

„Gesundes Frühstück“ im Klassenraum statt. An diesem Morgen wollten wir auf Kekse, Milchbrötchen, Quetschie, Chips, Nutellabrötchen und Ähnliches verzichten. Wir schnitten fleißig Kräuter und rührten diese in drei Becher Quark. Dazu gab es frisches Bäckerbrot. Unsere Eltern ergänzten unser Frühstück mit reichlich Obst und Gemüse. Unsere Brote gestalteten wir mit lustigen Gesichtern aus Möhre, Radies, Gurke, Paprika und Kräutern. Es schmeckte allen prima und das letzte Stück Möhre wurde noch am Nachmittag verspeist.

Text: Frau Zschke mit der Klasse 1b

Krokodilbild: Julia, 1b

Fotos: Ch. Zschke



■ Grundschule Schönfeld

Abschließend zum Thema Feuer im Sachunterricht war die Klasse 4a in der Feuerwache der Berufsfeuerwehr in Striesen. Ein Ausflug, aber verschiedene Prioritäten und Sichtweisen. Lesen Sie selbst:

Unser Besuch in der Feuerwache am 29. Januar 2024

Wir sind erst einmal mit dem Bus zur Feuerwache in Striesen gefahren. Als wir vor dem Tor standen, haben wir, also meine Klasse und ich, erst einmal ein großes Feuerwehrauto gesehen. Und da kam er auch schon: ein waschechter Feuerwehrmann. Er hieß Uwe und hat uns alle Räume und Etagen gezeigt. Wir haben sogar die Rutschstangen gesehen. Runter rutschen durften wir leider nicht. In der Garage standen 3 große Feuerwehrautos! Aber plötzlich hörten wir ein lautes Geräusch ein Feuermelder wurde in der 64. Oberschule ausgelöst!!! Wir dachten, das würde hier alles richtig schnell und panisch verlaufen, aber die Feuerwehrleute waren richtig ruhig geblieben. Ich glaube, ich könnte das nicht. Danach

mussten wir uns noch ein bisschen Wissen abgucken. Nach kurzer Zeit waren unsere Feuerwehrleute auch schon wieder zurück. Es hatte sich herausgestellt, dass es gar kein Brand war. Ein Kind hatte, warum auch immer, den Feuermelder mit Absicht gedrückt. Danach haben wir uns auch schon wieder verabschiedet. Es war ein sehr lehrreiches und tolles Erlebnis.

Felipa, 4a

Unser Ausflug zur Feuerwache Striesen am 29.01.2024. Meine Klasse 4a und ich waren bei der Feuerwehr Striesen. Okay ich fange an zu erzählen. Am Montag dem 29.01.2024 waren wir in der Feuerwache Striesen. Wir sind zuerst in die Schule gekommen. Von da aus sind wir dann zur Bushaltestelle gelaufen und mit

dem Bus 228 zum Ullersdorfer Platz gefahren. Dort sind wir in die Buslinie 61 eingestiegen und bis zum Pohlandplatz gefahren. Da angekommen, war es nicht weit bis zur Feuerwache. Ein sehr netter Mann namens Uwe hat uns dort begrüßt. Er hat uns ganz viel erklärt und gezeigt. Als unsere Führung fast zu Ende war und wir uns gerade in der Halle unten befanden, ging plötzlich der Alarm los. Feueralarm in der 64. Oberschule Dresden, hieß der Einsatz. Also machten alle Kameraden schnell los. Schon nach einiger Zeit kamen sie wieder und erzählten, dass ein Schüler absichtlich den Feueralarm ausgelöst hatte. Fehlalarm – kein Feuer. Mir hat der Ausflug sehr gefallen, vor allem weil Alarm war und wir das miterleben durften.

Chesley, 4a

■ Grundschule Schönfeld

Unsere Projektwoche zum Thema Mittelalter



Kurz vor den Winterferien hatten die Kinder der zweiten Klassen je eine Projektwoche zum Thema Mittelalter. Mit viel Begeisterung waren die Kinder dabei. Im Nachhinein schrieben die Kinder der Klasse 2b auf, was für sie wichtig und bedeutsam war, um berichtet zu werden: Herr Sempff hat uns oben in der Galerie unterrichtet.

Als erstes haben wir in der Seilerei Seile aus Brennesseln gemacht. Dort haben wir sogar selber geschmiedet. Ich habe ein Herz geschmiedet. Wir haben gelernt, wie man Feuer macht.

Wir haben Briefe geschrieben und gesiegelt.

Ich habe eine Rüstung in meiner Hand gehalten. Einige haben sich mit Hilfe ein Kettenhemd angezogen. Das war schwer.

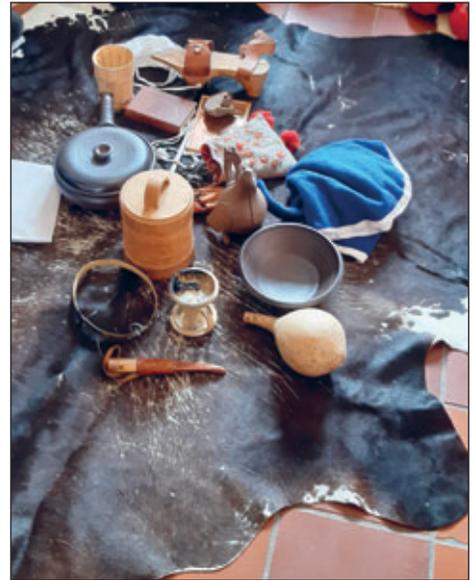
Wir sind in Holzschuhen gelaufen. Wir haben mit der Armbrust geschossen.

Herr Sempff hat uns über eine Krankheit erzählt. Wir haben von die Pest gelernt. Viele Menschen sind daran gestorben. Es war egal ob jung oder alt.

Wir haben gelernt, dass Glas, Salz und Zucker sehr teuer waren. Mit Frau Dierchen haben wir ein Lapbook-Plakat gemacht und einen Tanz geübt. Da haben wir für unser Wappen Symbole überlegt. Die Symbole erzählen etwas über uns.

Einige Kinder waren erkrankt. Darüber waren sie selbst sehr traurig und sie fanden es sehr schade. Am Freitag kamen die Erstklässler und wir haben alles erklärt und ausprobiert.

In der nächsten Woche waren wir im Rittergut Eschdorf. Dort haben wir gelernt und gegessen, was man damals gegessen hat. Wir haben einen Rittertanz getanzt.



Kinder Klasse 2b

■ Grundschule Schönfeld – Hort

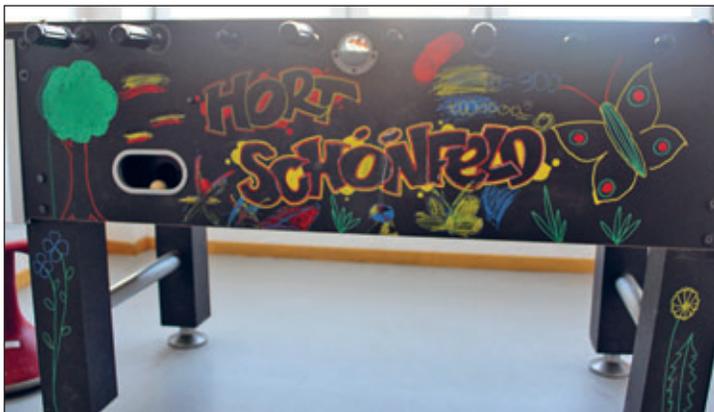
Unsere bunten Osterferien im Hort Schönfeld

Unsere Osterferien waren kurz, aber dafür nicht minder spannend und sehr abwechslungsreich! Ob in der Holzwerkstatt, bei Kreativangeboten, beim Ausflug zum Schloss mit Spielen und Eis essen, der künstlerischen Gestaltung unseres Tischkickers, Seifenblasen selbst machen, Backen oder einfach „nur“ spielen, es war für jeden etwas dabei.

Ein tolles Erlebnis war der Ausflug zum Kurzfilmfestival „mo&Friese – Unterwegs in der Natur“ im Lingnerschloss. Das Clubkino zeigte dazu fünf Kurzfilme für Kinder ab 6 Jahren über Umweltschutz und Klima-

wandel und lud die Kinder zur Diskussion ein. Die Kinder waren begeistert und fanden die Filme „echt cool“. (www.moundfriese.de)

Nach dem Kino durften die Kinder sich noch im Lingnerschloss umschauen und auf der Dachterrasse picknicken. Anschließend ging es in den Lingnerpark. hier bauten die Kinder am Bach einen kleinen Staudamm, fotografierten die Enten und Gänse und entspannten sich im Grünen.



Ein Vogelkasten mit Kamera

Unser langjähriges Projekt mit dem NABU hat einen schönen Abschluss gefunden. Anfang April haben wir einen Nistkasten mit Kamera am Schulhaus befestigt. Wir können nun das Brutverhalten von Singvögeln beobachten. Wir bedanken uns bei Herrn Dankhoff und dem NABU für die langjährige Unterstützung.



Text und Fotos: Das Hort-Team

■ Oberschule Weißig

Aktionstag

genialsozial
Deine Arbeit gegen Armut

Arbeitgeber kann jeder sein!

Bereits zum 19. Mal findet in diesem Jahr am **18.06.2024 der Aktionstag „genialsozial – Deine Arbeit gegen Armut“** statt. Für einen Tag im Schuljahr tauschen sächsische Schülerinnen und Schüler die Schulbank gegen einen Arbeitsplatz. So auch an der Oberschule Weißig. Jugendliche der 7. bis 9. Klassen übernehmen kleinere Arbeiten im Betrieb oder bei Privatpersonen und spenden ihren Lohn. Die Hälfte des erarbeiteten Geldes fließt in Projekte der partnerschaftlichen Entwicklungszusammenarbeit für Menschen in ärmeren Ländern. 30 Prozent kann die Oberschule Weißig in ein eigenes Sozialprojekt investieren – welches das sein wird, wird gerade in der Schülerschaft abgefragt. Weitere 20 Prozent der Einnahmen fließen in Jugendbildungsarbeit. Die Freiwilligenarbeit bietet jungen Menschen die Möglichkeit, aktiv zu werden, sich sozial zu engagieren und nebenbei potentielle Arbeitgeber kennenzulernen.

Aber nicht nur Schülerinnen und Schüler profitieren davon!

Sie haben auf der Arbeit oder zu Hause jede Menge Dinge, die schon lange mal gemacht werden sollten, wofür Sie aber bisher keine Zeit hatten? Akten sortieren, Büro entstauben, Regale beräumen, Rasen mähen, Stall ausmisten ...?

Am Aktionstag haben Sie die Chance: Arbeitgeber kann jeder sein!

Unternehmen und Privatpersonen können den Aktionstag nutzen, um Kontakte zu Nachwuchskräften zu knüpfen und junge Menschen für ihre Tätigkeit zu begeistern. Gleichzeitig ermöglichen sie Schülerinnen und Schülern, ihre Arbeit praktisch kennenzulernen und unterstützen einen „Guten Zweck“: Das Geld wird für soziale Projekte in Sachsen und im Globalen Süden eingesetzt.

Haben Sie Interesse? Engagieren auch Sie sich und bieten Schülerinnen und Schülern direkt eine Einsatzstelle an.



Wie? Ganz einfach! Informieren Sie uns telefonisch oder per E-Mail, dass Sie eine Einsatzstelle anbieten möchten – wir listen Sie in der Oberschule Weißig als Arbeitgeber auf und werben für Ihre Arbeitsstelle.

Ansprechpartner

- Isabell Both
Schulsozialarbeiterin Oberschule Weißig
Mobil: 0174 1927563
E-Mail: isabell.both@awo-kiju.de
- Anja Wolfram
Praxisberaterin Oberschule Weißig
Mobil: 0176 644 093 75
E-Mail: a.wolfram@sufw.de

Was ist zu beachten? Arbeitgebende müssen sich nicht zum Aktionstag anmelden. Zum Aktionstag wird lediglich eine Arbeitsvereinbarung zwischen Schüler und Arbeitgebenden geschlossen. Die Arbeitsvereinbarung erhalten die Jugendlichen zeitnah in der Schule oder erstellen sich diese digital auf mitmachen.genialsozial.de. In der Arbeitsvereinbarung werden die Arbeitszeit, die Tätigkeit und der Gesamtlohn geregelt. Zwei Wochen vor dem Aktionstag sollte die Vereinbarung der Schule vorliegen (Stichtag: 10.06.2024).

Wann? Der Aktionstag findet am **Dienstag, 18.06.2024** statt. Die angemeldeten Schülerinnen und Schüler kommen zu Ihnen und unterstützen Sie für den angegebenen Zeitraum (höchstens acht Stunden).

Kein Interesse? Kein Problem, die Teilnahme ist freiwillig. Unsere Bitte an Sie: **Sagen Sie es weiter!** Ob in der Nachbarschaft, der Familie oder im Freundeskreis, ob alt oder jung! Gemeinsam können wir viel erreichen – für unsere Kinder und Kinder, die es nicht so leicht haben. Helfen Sie mit!

Wir freuen uns auf Ihre zahlreichen Einsendungen!

Ihre Oberschule Weißig

SG Schönfeld e. V.

Abteilung Hundesport

■ Erfolgreicher Turnieraufakt im Regen

Ende März stand für den Großteil der Schönfelder Rally Obedience Teams der Turnieraufakt für 2024 an. Der Hundesportverein „Pfote drauf“ aus Hoyerswerda lud zum Rally Obedience Turnier und stellte eine schöne Veranstaltung auf die Beine. Das Wetter war aber noch ausbaufähig. Neben einigen wenigen sonnigen Momenten gab es vor allem Kälte, Regen und Wind. Doch die Teams trotzten dem Wetter und stellten sich den Parcours von Wertungsrichterin Jenny Rau.

Insgesamt 13 Teams aus Schönfeld gingen an den Start und alle gaben ihr Bestes. Gemeinsam drückte man sich die Daumen, freute sich über tolle Läufe, analysierte Fehlerursachen und baute sich gegenseitig wieder auf, wenn es mal hakete. In der Mannschaftswertung konnte

Schönfeld drei Mannschaften ins Rennen schicken und zwei Mannschaften landeten auch noch auf dem Treppchen. Die Gewinne wurden natürlich brüderlich unter allen Schönfelder Teams geteilt, so dass alle Teams neben dem weltbesten Hund auch ein kleines Präsent mit nach Hause nehmen konnten.

Text: Anja Eichelmann

■ Fragen zu den Terminen und zum Training gern an:

Anja Eichelmann, Anja.Eichelmann@gmx.de,
Tel. 0172 343 78 35, www.hundesport-sgs.de



Aufteilung der „Mannschaftsbeute“ © Anja Eichelmann



Team Schönfeld II auf dem 3. Platz © Pitt Grafe

Anzeige(n)

SG Weißig e. V.

Die Fußball-Mannschaften der SG Weißig stellen sich vor – letzter Teil

Damenmannschaft

Auf unsere Damen sind wir ganz besonders stolz und aus diesem Grund, beenden wir mit ihnen unserer Vorstellung, denn das Beste kommt bekanntlich zum Schluss. Mit den Mädels aus Ullersdorf treten sie nun schon viele Jahre als Spielgemeinschaft an. Die 18 Mädels zwischen 16 und 48 Jahren sind super zusammengewachsen und spielen sehr erfolgreich in der Sparkassenliga und um den Kreispokal mit. Die Damenmannschaft hat im Januar bei der Hallenstadtmeisterschaft einen beeindruckenden Sieg, mit dem keiner im Stadtverband gerechnet hat, errungen. Und gleich im Februar räumten sie erneut ab und siegten beim Hallenturnier in Bannewitz auf der ganzen Linie. Turniersieg, beste Spielerin und beste Torschützin! Im März fand nun das Halbfinale im Kreispokal gegen den Radeberger SV statt. Mit 3:0 fegten unsere Damen die in der Vorsaison noch Landesklasse spielenden Radebergerinnen vom Platz. Im Pokalfinale am 11. Mai wartet nun die SpVgg Löbtau 2 / Löbtauer Kickers 2. Wir drücken ihnen alle Daumen und wünschen maximalen Erfolg!

Die Siege sind ein Beweis für die Qualität und das Potenzial des Teams. Insbesondere kann sich das Marcus Vogel als langjähriger und verlässlicher Trainer auf die Fahne schreiben. Und wisst ihr, liebe Leserinnen und Leser worin sein Geheimnis besteht? „Das beruht auf dem gegenseitigen Miteinander. Die Gemeinschaft und das Teamgefüge bilden das Fundament auf und neben dem Platz. Neben einem abwechslungsreichen und anspruchsvollen Trainingsprogramm muss es auch Spaß machen. Die Freude daran treibt uns alle an. Die Spielerinnen kommen nicht nur des Sports wegen auf den Platz, sie wollen sich auch wiedersehen. Wir sind wie eine Familie.“ Zitat Marcus Vogel. ... ein passendes Schlusswort gibt es wohl kaum.

P.S. Alle fußballbegeisterten Mädels ab 16 Jahre können gerne die Fußballfamilie verstärken. Kommt einfach zum Training freitags ab 19:30 Uhr. Die Damen trainieren ab Mai wieder auf dem Sportplatz in Ullersdorf.



Die Heimspiele im Sportpark im Mai

Tag	Anstoß	Mannschaft	Gegner
04.	9:00 Uhr	D2-Junioren	SG Weixdorf 2
04.	9:00 Uhr	F1-Junioren Kinderfestival	
04.	11:00 Uhr	B-Junioren LANDESKLASSE	Königswarthaer SV
04.	13:00 Uhr	Alte Herren	SV Fortuna Dresden-Rähnitz
05.	9:00 Uhr	D1-Junioren	SG Dölzchen
25.	9:00 Uhr	D1-Junioren	FV Blau Weiß Zschachwitz
25.	9:00 Uhr	D2-Junioren	Sportfreunde 01
25.	11:00 Uhr	B-Junioren LANDESKLASSE	TSV Graupa
26.	9:00 Uhr	E2-Junioren Kinderfestival	
26.	11:15 Uhr	F2-Junioren Kinderfestival	

Sport frei!

Katrin Zeisig

SG Weißig, Abt. Fußball

Start der Trainer C Ausbildung Leichtathletik in der SG Weißig mit KiLa Wettkampf

Am 22. März startete das erste von insgesamt drei Lehrgangswochenenden im Sportpark Weißig. 21 Lehrgangsteilnehmer aus sächsischen Leichtathletikvereinen, aber auch aus Brandenburg und Sachsen-Anhalt nehmen an der Ausbildung zum C-Trainer Leichtathletik Leistungssport teil.

Im Rahmen der Ausbildung wurde durch die Lehrgangsteilnehmer auch ein Kinderleichtathletik (KiLa) Wettkampf vorbereitet und mit den Grundschulen aus Weißig und Schönfeld durchgeführt. Am Ende gab es nur Gewinner beide Grundschulen teilten sich den ersten Platz und die

Lehrgangsteilnehmer sammelten wichtige Erfahrungen für ihr Training und die Organisation eines Wettkampfes in der Kinderleichtathletik.

Mit sportlichen Grüßen

Sebastian Plotz

SG Weißig, Abt. Leichtathletik

Folge uns auch in den Sozialen Medien:



SGWEISSIGLA

Leichtathletik



SG_WEISSIG_SPORTPARK_WEISSIG

Sportpark Weißig



SGWEISSIG

Fußball



Fußball



■ **Kontakt:** SG Weißig e. V.
 Heinrich-Lange-Straße 37, 01328 Dresden
 Telefon: 2 53 07 78
 E-Mail: dennis.venter@sgweissig-dd.de
 Homepage: www.sgweissig-dd.de



Sport- und Freizeittreff Gönnsdorf e. V.

■ Wir bieten an!

Der Mai und unser Verein haben viel zu bieten! Nicht nur ein schönes Ambiente, in dem man seine Freizeit gestalten kann, sondern auch immer wieder Neuigkeiten. Ob beim Sport als Hobby oder im Training und bei Wettkämpfen. Einige unserer Kurse beteiligen sich an Turnieren oder Freundschaftsspielen. Die Saison beginnt gerade, das Wetter gibt neue Möglichkeiten.



Sollten Sie als Mitspieler dabei sein wollen oder mögen Sie z.B. unsere Volleyballer oder Schachspieler als Ihre „Gegner“ kennenlernen, dann schreiben Sie uns!

Der Freizeitsport ist aber weiterhin Mittelpunkt unseres Wirkens, man hält sich fit, hat dabei jede Menge Spaß und trifft sich im Anschluss auch mal zum Kaffee oder auf ein Bierchen.

■ Wir bauen um! Danke an alle Helfer vom 16. März!

Unser Vereinsbüro ist im Lauf der Jahre auch Lagerplatz für Sportgeräte geworden, die eben keinen anderen Platz fanden. Nun wird er ganz für Sportgeräte und Matten umgebaut. Unser zukünftiges Büro soll ein gemütlicher Arbeitsbereich des Vorstandes werden. Dafür bauen wir die Räume der ehemaligen Kinderbühne um. Für den Anstrich haben unsere Volleyballer auf ein Training verzichtet ... Dankeschön!

■ **Wir haben einen freien Abendtermin geschaffen.** Sollten Sie als Trainer oder Kursleiter Interesse an „20 Uhr montags“ haben, so bitten wir um Ihre Kontaktaufnahme über info@verein-goennsdorf.de. Unser abwechslungsreiches Kursprogramm soll um weitere Angebote ergänzt werden.

■ **Tischtennis** weckt zunehmend großes Interesse. Unsere Tischtennisgruppe am Donnerstag ist nun zu zwei Terminen aktiv. Dadurch ist es wieder möglich **neue Mitspieler aufzunehmen**.

Wir bieten unsere Vereinsräume auch zur Vermietung an, z.B. für Lesungen, Präsentationen oder Verkostungen. Haben Sie Interesse? Dann melden Sie sich über vermietung@verein-goennsdorf.de.

Gern vermieten wir unseren Saal inkl. der voll eingerichteten Küche auch an private Interessenten. Die Kapazität an Sitzmöbeln liegt bei ca. 60. Es finden ganzjährig an den Wochenenden Feiern aller Art statt. Ob Geburtstag, Jugendweihe oder Polterabend, ob mit Frühstück beginnend oder abends zum Grillen, gern können Sie auch unsere Biertischgarnituren und den Smoker nutzen.

■ **Wir sind auf der Suche nach Sponsoren!** Werden Sie Ehrenmitglied in unserem Verein oder präsentieren Sie Ihre Firma auf unserer Website. Wir sind für Ihre Ideen offen und freuen uns Sie kennenzulernen.

Einen wunderschönen Monat Mai wünscht Ihr Verein in Gönnsdorf.

„Lass die Sonne in dein Herz!“

■ Kontakt Verein:

Sport- und Freizeittreff Gönnsdorf e.V.
Schönfelder Landstr. 27, 01328 Dresden-Gönnsdorf
Tel.: 0175 818 88 18
E-Mail: info@verein-goennsdorf.de
Homepage: www.verein-goennsdorf.de



Bürgervereinigung Schullwitz e. V.

17. SCHULLWITZER TEICHMEISTERSCHAFTEN

15.06.2024
IM RAHMEN DES DORF- UND KINDERFESTES

10:00 UHR
MÜHLTEICH SCHULLWITZ

AUF EINER FESTGELEGTEN STRECKE ÜBER DEN TEICH TRETEN. DIE EINZELNEN TEAMS GEGENEINANDER AN. ES WARTEN ATTRAKTIVE PREISE AUF DIE DREI SCHNELLSTEN TEAMS UND DAS SCHÖNSTE GEFÄHRT!

GETRÄNKE
GRILL
TOMBOLA

STARTBERECHTIGT SIND ALLE MUSKELKRAFT-EIGENBAUBOOTE, SCHWIMMFLOSSEN SIND NICHT ERLAUBT!

MELDE DEIN TEAM AN!
BERND MARTIN
TEL.: 0177/3164460
MAIL: TEICHMEISTERSCHAFT@SCHULLWITZ.DE

DIE SIEGEREHRUNG FINDET 14:30 UHR AUF DEM FESTPLATZ (SPORTPLATZ) STATT.

Hier schon der „Denkzettel“ an alle „Teichsportler“ die aktiv dabei sein wollen und noch Bauzeit benötigen! Bitte beachten: Erlaubt sind nur Muskalkraft-Eigenbauboote! Schwimfflossen sind nicht erlaubt! Rückfragen und Anmeldungen nimmt Bernd Martin gern entgegen.

4. Schullwitzer Oldtimertreffen

25. 05. 2024

9 bis 22 Uhr, Turnhalle

*Gegrilltes, Kaffee und Kuchen
Getränke, Lagerfeuer, Knüppelkeig,
Kinderspaß*

■ **Kontakt:** Bürgervereinigung Schullwitz e. V.
Bühlauer Straße 37c, 01328 Dresden
info@schullwitz.de, www.schullwitz.de



SPORTZENTRUM Hochland e. V.

■ Mittendrin im Mai

...und weiter voller Tatendrang. Aufgrund der gestiegenen Nachfrage nach Sportangeboten erweitern wir unser Kursangebot.

Ab 14. Mai stehen folgende neue Kurse zusätzlich zur Auswahl:

- Der starke Rücken - Dienstag 15:00 Uhr
- Neurologiesport - Mittwoch 14:00 Uhr

Anmeldungen sind ab sofort möglich.

Ihr Team des Sportzentrum Hochland e.V.

■ Gerätetraining im Sportzentrum



In unserem Gerätetrainingbereich bieten wir für jung und alt moderne Trainingsgeräte zum Trainieren an. Der Freihantelbereich bietet neben Kurz- und Langhanteln auch Powerracks, Multipresse, Kabelzüge und einen Functional Tower.

■ Functional Training –

Ein abwechslungsreiches Ganzkörpertraining

Mit der Eröffnung des Functional Towers im Jahr 2018, stand unseren Mitgliedern zusätzlich ein interessantes neues Sportangebot zur Auswahl. Viele neue Möglichkeiten für ein intensives wie auch effektives Training wurden und werden bis heute gerne genutzt. Mit der Zeit entwickelte sich zunehmend das Interesse nach einem ergänzenden Kurs zu diesem Sportbereich. Und diesen Kurs gibt es noch heute – Functional Training. Festes Element des Kurses ist das Training und die Stärkung der Körpermitte. Komplexe Übungen sollen Bewegungen trainieren, bei denen viele Muskeln zusammenspielen müssen. Deshalb wird hier größtenteils mit dem eigenen Körpergewicht und Kleingeräten trainiert. Übungen, die sich auch zu Hause gut umsetzen lassen. Abwechslungsreich werden Kraft, Ausdauer, Schnelligkeit aber auch Beweglichkeit und Koordination beansprucht.



Interessiert? Es gibt noch freie Plätze.

Wann? Donnerstag: 18:00 – 19:00 Uhr

ABTEILUNG Aquasport

■ Aktiv durch das Wasser schweben.

Schon seit vielen Jahren gibt es bei uns die Möglichkeit, nicht nur an Land seine wöchentliche Sportgruppe zu besuchen, sondern auch im Element Wasser.

In der modernen Schwimmhalle Bühlau betreuen unsere Übungsleiter/innen über 20 Aquagymnastik-Kurse in der Woche. Die meisten davon im Flachwasser, einige aber auch im Tiefwasser. Der Unterschied ist schnell erklärt. Im Flachwasser können beide Füße fest auf dem Beckenboden stehen, während Sie mit Poolnudel und Co. aktiv sind. Beim Tiefwasser sieht es schon etwas anders aus. Hier haben die Füße in der Regel keinen Bodenkontakt. Geübt und trainiert wird hier vor allem mit Auftriebskörpern um Rumpf oder Beinen. Mehr Körperfläche im Wasser heißt in der Regel auch mehr Anstrengung. Aber Achtung! Mit den richtigen Übungen kann es auch im Flachwasser richtig fordernd werden.



Alles in allem helfen die positiven Eigenschaften des Wassers, um z. B. durch den Auftrieb leichter zu trainieren.

In den 45-minütigen Kursen stehen Spaß, Muskelkräftigung, Koordination, Stabilisation und allgemeine Mobilisation unter Entlastung der Gelenke und Wirbelsäule im Vordergrund.

Die Nachfrage nach Aquagymnastik-Kursen über unser Sportzentrum ist ungebrochen groß, die Kursplätze sind begrenzt und dementsprechend heiß begehrt. Bis ein Kursplatz in einer der Gruppen frei wird, kann es unter Umständen etwas dauern. Da wir aber jeden Interessenten eine Möglichkeit der Teilnahme bieten möchten, gibt es eine Warteliste, auf welcher die Wunschzeit und der Wunschtage hinterlegt werden kann.

Welche Möglichkeiten gibt es, in einer der Aquagymnastikgruppen teilzunehmen? Ganz einfach.

Entweder über eine Rehasportverordnung vom Arzt/Ärztin oder über eine Vereinsmitgliedschaft.

Interesse geweckt?

Bitte sprechen Sie uns an!

■ FREIE PLÄTZE - Rehasportgruppen



Wir haben noch Plätze in den Rehasportkursen frei.

Rehasport findet in speziellen Gruppen statt, die jeweils auf bestimmte Erkrankungen ausgerichtet sind. Wenn die Kostenübernahme von der Krankenkasse bewilligt wurde, geht es darum, eine geeignete Reha-Sportgruppe zu finden.

■ Kontakt

Sportzentrum Hochland e.V.

Bautzner Landstr. 291

01328 Dresden Telefon: 0351/2179787

www.Bewegung-in-Sachsen.de



Dorfclub Pappritz e. V.

50. Jubiläum „Pappritzer Gespräch“ mit dem ehemaligen Bürgermeister und Abgeordneten von Pappritz - Bernd Mizera



Er war und ist „Pappritzer mit Leib und Seele“ – und so ein wirklich würdiger Gast unseres nunmehr 50. Pappritzer Gespräches im bald ehemaligen „Bürgerhaus“ in der alten Schule Pappritz. Der Abend hätte gut und gern noch zwei Stunde länger dauern können, denn die zweieinhalb reichten nicht aus, auf alles einzugehen und manches tiefer zu erörtern, was unser 50. Gast - Bernd Mizera - der auch gleichzeitig sein 50. jähriges „Dasein“ in Pappritz feierte, zu erzählen hatte. Aber: Am Anfang dieses Beitrags zunächst ein Dankeschön an ihn für seine dankenden Worte an mich und uns! So gab es diesmal gleich zu Beginn des Abends Blumen und einen „historischen“ Bierkrug für die Moderatorin – eine echte Überraschung!

Doch zurück zum Gast: Bernd Mizera kommt aus Pirna, will eigentlich Tierarzt werden, wird dann aber Baufacharbeiter mit Abi, studiert in Cottbus „Technologie der Bauproduktion“ und wird Diplomingenieur und Forschungsmitarbeiter im wissenschaftlich-technischem Zentrum Dresden. Auch während des Grundwehrdienstes in der NVA bleibt das Baufach sein Hauptaufgabenbereich und nach Beendigung desselben wird es wieder die bautechnologische Forschung, diesmal im Bereich des Kernkraftwerkbaus, die sein Arbeitsleben zeitintensiv bestimmt. Doch Zeit braucht es nun zunehmend auch für die Familie,

denn – wie konnte es anders sein – die Liebe lockt den jungen Mann bereits 1974 nach Pappritz. 1976 heiratet er dort seine bis heute geliebte „Kirsche“ im berühmten „Kirschendorf“ und die zwei 1980 und 84 geborenen Jungs fordern die Zeit des Papas, ebenso wie Haus, Hof und Garten. So kommt das Angebot des Rates des Stadtbezirkes Dresden-Nord gerade recht, ab 1987 das dortige Referat Bevölkerungsbauten zu übernehmen. Das ist für ihn von großem Vorteil, denn das dortige Arbeitsspektrum deckt sich in vielen Fragen mit seiner inzwischen ehrenamtlichen und ebenso intensiven Tätigkeit im örtlichen Bauaktiv der Gemeinde Pappritz. Hier berät er die Bürger zu Fragen des Eigenheimbaus, der Modernisierung, sowie den Um- und Ausbau von Wohnungen und der Herstellung ihrer Wiederbewohnbarkeit. Auch das Programm „Dächer dicht“ gehört dazu.

Nach den Kommunalwahlen am 7. Mai 1989 wird Bernd Mizera von der Gemeindevertretung Pappritz in den Gemeinderat als Mitglied für Bauwesen und zum Stellvertreter des Bürgermeisters gewählt. Da dieser kurz nach seiner Wahl krankheitsbedingt ausfällt, übernimmt Bernd dessen Amtsgeschäfte amtierend und ab Herbst 1989, auf Initiative der neu gegründeten Ortsgruppe der Pappritzer CDU, bis zum Zeitpunkt der demokratischen Neuwahlen am 6. Mai 1990 vollständig. Zu diesen ersten und gleichzeitig letzten demokratischen Kommunalwahlen in der DDR wird er nun auch offiziell für vier Jahre zum Pappritzer Bürgermeister gewählt. Mit ihm gemeinsam, und Herrn Werner Knorr als Gemeindevorsteher, arbeiten 13 weitere gewählte Gemeindevertreter. Um all den neuen Anforderungen auch fachlich korrekt gerecht zu werden, studiert er noch zusätzlich von 1990 – 1993 im Abendstudium an der Sächsischen Wirtschaftsakademie Diplomverwaltungswirt. Es beginnt eine intensive, von viel Aufbruchsstimmung geprägte Zeit, mit Hoffnung auf Neuanfang oder Veränderung in den kleinen idyllischen Dörfern des Schönfelder Hochlandes, mit vielen guten, außergewöhnlichen, manchmal auch verrückten Ideen der Bürger. Die Landeshauptstadt Dresden jedoch hat ein Auge auf genau diese idyllische Landschaft geworfen und möchte sich gern die Gemeinden, sprich den „Speckgürtel“ rund um Dresden einverleiben. Dem zu entgehen wird unter Federführung von Bernd Mizera aus den damals bereits 10 beschaulichen Dörfern des Schönfelder Hochlandes zum 1. Januar 1994 die Gemeinde Schönfeld-Weißig gegründet. Hans-Jürgen Behr wird Bürgermeister, Bernd selbst übernimmt – wie kann es anders sein – das



Bauamt und wird somit auch für die bauliche Entwicklung der späteren Ortschaft Schönfeld-Weißig mitverantwortlich. Doch die Landeshauptstadt gibt nicht nach und so schließt der Gemeinderat Schönfeld-Weißig 1998 mit der Hauptstadt des Freistaates Sachsen, die noch heute oft zitierte „Eingliederungsvereinbarung“ (EGV) ab, mit der die Eigenständigkeit der früheren Gemeinden des Schönfelder Hochlands zum 01.01.1999 endgültig aufgegeben wird. Das Schönfelder Hochland wird Dresden. In Weißig wird eine Örtliche Verwaltungsstelle eingerichtet, die Bernd Mizera bis zu seinem Eintritt in die Altersrente zum 1. März 2018 mit viel Engagement leitet. Auch das waren oft recht stürmische und nicht immer einfache Zeiten. Schon die Ereignisse dieser Jahre lassen uns im Gespräch nicht gleich wieder los, denn Bernd Mizera hat u.a. umfassend an den Formulierungen der EGV mitgewirkt, ja sie zum Teil selbst erarbeitet und so versucht, soviel wie möglich Eigenständigkeit für das Hochland zu erhalten. Vieles können wir im Gespräch nur „anreißen“ – so z.B. auch die oft komplizierten und nicht immer leicht zu lösenden Konflikte in dieser Zeit!

Wir erfahren an diesem Abend natürlich auch viel Privates über das Leben von Bernd Mizera, z.B. über seine Sportleidenschaften fürs Fahrradfahren und später fürs Laufen nach überstandenen schweren

Krankheiten. Der Sport ist eine gute Therapie und er hat zunehmend Freude an der Bewegung, am intensiven Sporttreiben. Auf dem Fahrrad nimmt er an Veranstaltungen im Straßenradsport teil, sogar beim Überqueren der Alpen. Als Läufer trainiert er im Verein und ist gerade erst beim Berlin-Marathon gestartet.

Zudem fordern seine acht Enkel, wovon fünf in München leben, den Großvater zu immer kreativen und ideenreichen manchmal auch ungewohnten Aufgaben heraus. Seine Rentnerzeit ist ausgefüllt!

Der zweite Teil des Abends dreht sich dann um „sein“ Pappritz. Seit 1981 hat sich Bernd Mizera für dieses schöne Fleckchen Erde eingesetzt, hat die Pappritzer Geschichte maßgeblich mitgeschrieben. Er holt Investoren ins Dorf, regt Bauprojekte an. Die Einwohnerzahl wächst von 300 aus DDR-Zeiten auf nunmehr knapp 2500. Er schafft es Sponsoren für den ersten, von den Kindern selbst bepflanzten Spielplatz heranzuschaffen. Seine Ideen, besonders zum Thema „Kirsche“ sind kreativ und beeinflussen auch unsere Arbeit im Dorfklub e.V. bis heute noch mehr oder weniger intensiv. Die Idee des Dorf-Wappens mit den drei Kirschen, das Kirschkerneitspucken, der Kirschbaum am Dorfteich – all dies hatte auch immer mit Bernd Mizera zu tun. Der PAPPRITZER RUNDWEG, ursprünglich zur 725 Jahr-Feier von Pappritz entstanden, und ab da in den Wanderwegen verzeichnet, war ebenso seine Idee. Die 37 Tafeln dazu haben wir 2021/22 herstellen können! Unseren beiden Broschüren sind durch seine Initiative und maßgebliche Mitarbeit entstanden. Dort erfahren Sie noch viel Interessantes über und zu Pappritz! Einige wenige Exemplare gibt es noch! Die Feier anlässlich 725 Jahre PAPPRITZ am letzten Augustwochenende 2003 ist auf seine Anregungen hin organisiert und durchgeführt worden. Sie war ein Riesenerfolg und vereinte damals ALLE Vereine, Gruppen und die unterschiedlichsten Menschen des Ortes zu einer kreativ und freudig zusammenarbeitenden „Dorfgemeinschaft“. Das haben wir so bis heute noch nicht wieder geschafft! Die Foto-Rückschau dazu ließ uns ins Schwelgen kommen und fast die Zeit vergessen! Bernd Mizera meinte lächelnd dazu, „Naja – jetzt kommt ja bald die 750. Jahrfeier. Da könnt Ihr es ja nochmal probieren!“ Okay lieber Bernd, aber wenn, dann nur mit dir! DANKE und alsdann bis 2028 bleib gesund, munter und ideenreich!

Irina Simon/Dorfklub Pappritz e.V.

Freundeskreis Eschdorf e. V.

■ ESCHDORFER WANDERGRUPPE

Wir laden alle Wanderlustigen ganz herzlich zu unserer nächsten Wanderung am **Samstag, den 4. Mai um 10 Uhr** in den Pfarrhof Eschdorf ein. Von hier fahren wir in unseren Autos zum Waldparkplatz nach Porschendorf, von wo wir durch den Wald nach Dobra und über den Breiten Stein zurück nach Porschendorf. Wer würde diesmal fahren? Bitte bringen Sie passende Kleidung und im Rucksack Getränke und Verpflegung mit.

Wir freuen uns auf Sie, egal aus welchem Ort Sie auch kommen,

Ihre Wandergruppe des Freundeskreises Eschdorf e.V.

■ KINDERTREFF ESCHDORF

Liebe Kinder!

Unser nächster KINDERTREFF findet am KINDERTAG, **Samstag, den 1. Juni** statt. Wir treffen uns 10 Uhr im Pfarrhof Eschdorf und wollen miteinander wandern.

*Auf Euer Kommen freut sich
Euer Kindertreff-Team*



■ Kontakt:

Freundeskreis Eschdorf e. V., Kirchberg 4, 01328 Dresden
Telefon: 03 50 26/95 51 41, E-Mail: info@eschdorf.de
Homepage: www.eschdorf.de



Anzeige(n)

Stadtteilfeuerwehr Weißig

■ Gemütliches Beisammensein zum Osterfeuer bei bestem Wetter



Das mittlerweile traditionelle Osterfeuer des Hochlandes war auch in diesem Jahr eine gelungene Aktion für Jung und Alt. Unsere Besucher fanden im Feuerwehrhof viele gute Gelegenheiten für Kinder zum Basteln, Raten, spielen und Springen. Das sorgte für ausgeglichene Kinder und die Eltern konnten sich mit Freunden und Bekannten gemütlich unterhalten. Die Feuerwehrentechnik konnte angeschaut und angefasst werden, bei Fragen gab es sachliche Antworten. Die Versorgung mit Fischbrötchen, Grillgut, Knüppelkuchenteig und Getränken wurde alles von Weißiger Kameraden und Partnern gestemmt. Das mittlerweile traditionelle Anzünden durch Kinder der Jugendfeuerwehr mit Fackeln wurde durch einen Countdown im ganzen Hof lautstark herbeigezählt. Der Nachmittag sowie der Abend am Ostersonntag bei der Weißiger Feuerwehr war für viele ein schöner Anlass. Wir als ehrenamtliche Kameraden möchten uns für den großen Zuspruch und das höfliche Miteinander bei diesem Event bedanken. Schade und nicht gut ist, wenn Besucher größere Mengen an eigenen Getränken mitbringen und dann die leeren Flaschen und Reste uns überlassen. Ebenso enttäuschend und unverschämte ist, dass bei diesem Anlass über 200 Pfandflaschen, alleine 192 alkoholfreie Kindergetränke verschwunden sind. Der Erlös aus dem Verkauf der Speisen und Getränke kommt ausschließlich unserem Wehrkonto zugute! So werden zum Teil die Ausgaben der Ausbildungsdienste gedeckt und unser Ehrenamt gefördert! Das ärgerliche bei solchen Tatsachen ist, dass wir uns überlegen müssen wie wir als Veranstalter diese Probleme umgehen können und es wird evtl. zukünftig für alle Besucher ein erweiterter Umstand. Ich bedanke mich bei allen Kameraden, Helfern und Besuchern für das tolle Miteinander und die freundliche, gesellige Stimmung.

Wehrleiter Carsten Preussler, Fotos: C. Preussler



Verein zur Förderung der Jugend e. V.

■ Kinder- und Jugendhaus „PEP“

■ NEWS – NEWS – NEWS

Einige von euch haben sicher schon mitbekommen, dass wir unsere Arbeit, unsere Angebote und auch unsere Öffnungszeiten in den letzten Wochen und Monaten sehr stark verändert und angepasst haben. Da wir in Zukunft mobiler im Hochland unterwegs sein wollen, versuchen wir gerade herauszufinden wo **beliebte Treffpunkte** und Orte sind, von denen ihr euch wünschen würdet, dass wir dort mal vorbeischauen. Und falls ihr der Meinung seid, dass es in eurer Ortschaft oder in eurer Gegend keine coolen Treffmöglichkeiten gibt, dann könnt ihr auch gern auf uns zu kommen. Lasst uns quatschen und gemeinsam schauen wie wir die Zukunft im Hochland für junge Menschen gestalten können!

Des Weiteren haben wir unsere sehr gute Zusammenarbeit mit der Oberschule Weißenhof intensiviert. Neben der **Pausenhofgestaltung** in der Frühstückspause findet ihr uns jetzt auch jeden Dienstag in den Mittagspausen ab 11:35 Uhr und ab 12:30 Uhr auf dem Schulhof. Wir bringen Liegestühle, Musik und Snacks mit. Kommt also gern vorbei zum Quatschen, Chillen und Entspannen.



■ U18-Wahlen

Am 9. Juni finden die Europawahlen in Deutschland und in allen Ländern der Europäischen Union statt. Ganz wichtig: junge Menschen ab 16 dürfen dabei mitwählen! Nutzt also eure Stimme!

Für alle anderen findet ab dem **27. Mai** die U18 Wahl statt und wir sind mit unseren Wahl-Aktionen im Hochland unterwegs. Am Dienstag, den **28. Mai** und Mittwoch, den **29. Mai** findet ihr uns ab ca. 9 Uhr in der **Oberschule Weißenhof**. Dort habt ihr an beiden Tagen die Möglichkeit an der U18-Wahl teilzunehmen.

Am **30. und 31. Mai** habt ihr dann außerdem noch die Möglichkeit in unseren Treffräumen abzustimmen.

Wir begleiten die Aktion an allen Tagen, versorgen euch mit wichtigen Informationen rund um die Wahlprogramme der verschiedenen Parteien und sind offen für eure Fragen.

Kommt also gern vorbei und stimmt ab! Die Ergebnisse werden dann im Nachgang veröffentlicht und somit könnt ihr zumindest auf lokaler Ebene auf Jugendthemen in eurem Wahlkreis aufmerksam machen.

Unsere Öffnungszeiten:

Mi. – Do. von 14 bis 18 Uhr, Freitag von 14 bis 19 Uhr

■ Kontakt

Pillnitzer Straße 21c, 01328 Dresden
 Telefon: 0351/2176630
 E-Mail: info@kjhpep.de, Website: www.kjh-pep.de
 Instagram: @kjh_pep



Kunst- und Kulturverein Schloss Schönfeld e. V.

Vergangene Veranstaltungen & Rückblicke



■ 2-Takt Liebhaber zu Besuch in DEUTSCHLANDs ZAUBERSCHLOSS

Der Monat April lässt jedes Jahr viele Herzen von Saisonkennzeichen-Inhabern höher schlagen. Endlich kann das Fahrzeug aus dem Winterschlaf geholt werden und wieder auf den Straßen präsentiert werden. So war es auch am 07.04.2024, als sich die Trabantfreunde Quitzdorf am See zur gemeinschaftlichen Ausfahrt ins Blaue trafen. Diese kleine Liebhaber-Gemeinschaft existiert bereits seit 17 Jahren, die immer weiter an Zuspruch gewinnt. Egal ob Jung oder Alter, jeder ist bei den Trabant Freunden willkommen. Jedes Jahr aufs Neue werden schöne Ausfahrten organisiert und durchgeführt. Erst am Tag der Ausfahrt erfahren alle Mitfahrenden, wohin es genau geht. Somit ging es für 23 Trabis verschiedenster Art auf nach Schönfeld bei Dresden. Das Wetter war perfekt, alle Autos waren auf Hochglanz poliert und jeder war voller Euphorie auf den Tag. Erster Zwischenstopp war das Mittagessen in der Gaststätte "zur alten Brauerei". Wir wurden sehr herzlich empfangen und jeder Gast kam kulinarisch voll auf seine Kosten. Der zweite Zwischenstopp lag nur einen kleinen Fußmarsch entfernt. Die Hauptattraktion war das Renaissanceschloss im Ort, welches bereits von außen sehr beeindruckend auf alle wirkte. Geplant war eine kleine Führung durch die verschiedenen Räumlichkeiten, welche den ersten Eindruck nochmal deutlich verstärkten. Es gibt 2 verschiedene Ausstellungsräume, zum einen über die Geschichte des Schlosses und zum anderen über die Geschichte der Zauberkunst. Beide Themengebiete waren für alle Beteiligten super interessant, mit ihren Geheimnissen und historischen Geschichten. Zum Schluss wurden wir nochmal in die Kunst des Zauberns entführt. Bei dem jeder Lachmuskel beansprucht wurde und man aus dem Staunen nicht mehr rauskam. Sei es ein schwebender Tisch oder Kartentricks, die magischer hätten nicht sein können. Diese Momente haben unseren Verstand Kopf stehen lassen, es war Faszination pur! Es ist sehr zu empfehlen, egal ob für klein oder groß, jeder wird mit einbezogen, es lohnt sich wirklich.



Wir kommen sehr gern wieder, um uns im magischen Schloss verzaubern zu lassen.

Marie-Luise Piechotta für die Trabantfreunde Quitzdorf am See



Verein Sternwarte Dresden-Gönnsdorf e. V.

■ Was gibt's Neues von der Sternwarte?

Über Besuchergruppen freuen wir uns immer, so auch am 23.03.2024 von ehemalige Geodäsiestudenten. Aus allen Teilen Deutschlands waren sie angereist, um sich anlässlich ihres 30jährigen Studienabschluss zu erkundigten, was aus „ihrer“ Sternwarte geworden ist. Darüber haben wir gern berichtet. Einen interessanten Vortrag erlebten wir am 08.04.24 von Dr. Jan Vorberger, der uns auf kurzweilige Art Einblicke in die Forschungsarbeit zum Aufbau der Planeten gab. Nun widmen wir uns der Umgestaltung unseres Außengeländes. Die dafür notwendige Baugenehmigung erhielten wir Anfang April.

Josi's Blick in den Himmel

Sonnenfinsternis – Stromproduktion – Windenergie?

Diesmal widmet sie sich der Sonnenfinsternis. Am 8. April konnte von Nordamerika aus eine totale Sonnenfinsternis (SoFi) beobachtet werden. Das nahm ich zum Anlass, wieder etwas über dieses astronomische Ereignis zu schreiben. Für einen Überblick über dieses große Thema begann ich, den Wikipediaeintrag zu lesen. Zwischen den ganzen Erklärungen darüber, was es für verschiedene Arten von SoFis gibt, wie sie zustande kommen und wann und wo die nächsten Finsternisse stattfinden, stolperte ich über einen kleinen Eintrag über die Auswirkungen auf die **Stromproduktion** mit Solar- und Windenergie. Das machte mich stutzig, hatte ich vorher noch nie über diesen doch sehr einfachen Zusammenhang nachgedacht. In der weiteren Recherche begegneten mir mehrere wissenschaftliche Artikel, welche die Auswirkungen von SoFis auf das Wetter und die Stromproduktion mit diesen beiden Energieträgern untersuchten. Zum Beispiel wurde für die SoFi am 20. März 2015 im Voraus modelliert, wie groß die Einbußen in der Solarstromproduktion voraussichtlich sein werden. Aufgeteilt nach den einzelnen, in der Finsterniszone liegenden Ländern, wurde zum Beispiel für Deutschland bei einer Bedeckung von 76% eine Verringerung der Produktionsrate von bis zu 51% erwartet. Neben der Menge des fehlenden Stroms ist auch die Menge, die pro Minute weniger bzw. mehr eingespeist wird, relevant. Dieser Wert wird als Gradient in Referenz um einen Normalwert in Megawatt (MW) pro Minute angegeben. Für Deutschland lagen diese Werte damals bei -273 MW/min („fehlende“ Strommenge zum Zeitpunkt der maximalen Bedeckung) bzw. bei 361 MW/min an „zu vielem“ Strom, als die Produktion wieder anliefe. Im Vergleich zu den anderen betroffenen Ländern ergab das Platz eins. Dieser fehlende bzw. zu viel produzierte Strom muss ausgeglichen werden, damit das Stromnetz nicht zusammenbricht. Wie wäre es mit **Windenergie**? Tatsächlich bleibt auch diese nicht unbeeinflusst von den Auswirkungen einer Sonnenfinsternis. Hintergrund sind Zusammenhänge der Luftzirkulation in Abhängigkeit von der Luft- bzw. Oberflächentemperatur der Erde. Diese Temperaturen ändern sich während einer Verdunkelung der Sonne, wobei hier die Bewölkung eine weitere Rolle spielt. Sowohl für die SoFi 2015 (ca. 200 MW weniger im Laufe von ca. einer Stunde), als auch in 2021 konnten Einbußen verzeichnet werden. Folglich können Windkraftanlagen den temporären Stromverlust bei Solaranlagen nur bedingt ausgleichen. Für den weiteren Ausbau der erneuerbaren Energien und eines resistenten und resilienten Stromnetzes sind diese Effekte zu berücksichtigen. Andere umweltfreundliche Energieträger und höhere Speicherkapazitäten können hier Abhilfe schaffen. Auch ein weiterführendes Monitoring der Auswirkungen auf Sonnen- und Windkraftanlagen ist notwendig. So wurden bei der SoFi am 08.04.2024 die Auswirkungen auf das US-amerikanische Stromnetz live beobachtet. Über einen möglichen Stromausfall während einer Sonnenfinsternis brauchen Sie sich aber keine Sorgen zu machen, diese Situation ist bisher nicht eingetreten. Sie können sich also voll

und ganz auf dieses spektakuläre Naturspiel konzentrieren – aber immer mit dem richtigen Augenschutz!

Mit stern- und sonnenfreundlichen Grüßen, Josefine Liebisch

Quellen:

- European Network of Transmission System Operators for Electricity (entsoe): Solar Eclipse 2015, Impact Analysis, February 2015. www.entsoe.eu
- Harrison, Giles and Gray, Suzanne: The weather's response to a solar eclipse. In: Astronomy & Geophysics, Volume 58, Issue 4, August 2017, pages 4.11–4.16. DOI: <https://doi.org/10.1093/astrogeo/atx135>
- Hanna, Edward et al. : Meteorological effects and impacts of the 10 June 2021 solar eclipse over the British Isles, Iceland and Greenland. In: Weather of the Royal Meteorological Society, Volume 78, Issue 5, May 2023, pages 124–135. DOI: <https://doi.org/10.1002/wea.4175>
- North American Electric Reliability Corporation (NREL): 2024 Total Solar Eclipse Grid Impact Study. <https://www.nrel.gov/grid/2024-total-solar-eclipse-grid-impact-study-webinar.html>

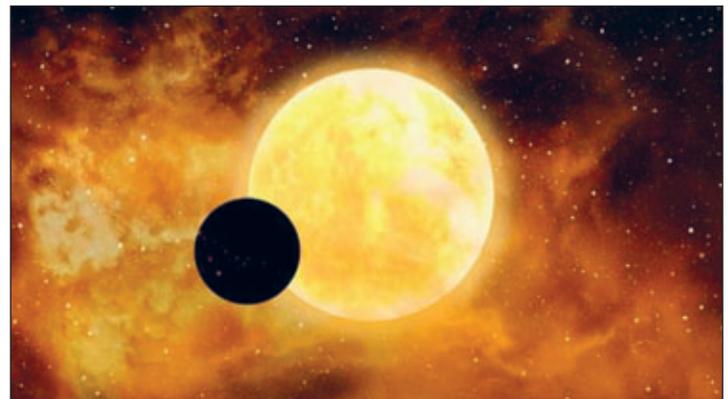


Foto: pixabay

■ Öffnungszeiten im Mai

- montags 18.00 Uhr Sonnenbeobachtung

■ Termin

- Vortrag: 13. Mai um 19 Uhr: Dr. Stefani – „Der Dynamo der Sonne und das Klima der Erde“

■ Astro-Schüler-AGs

- 1.-4. Klasse montags 16:30 Uhr – 17:30 Uhr
- 5.-8. Klasse bitte bei info@sternwarte-goennsdorf.de melden
- 9.-12. Klasse freitags 19:00 Uhr – 20:00 Uhr

■ Kontakte

Homepage: www.sternwarte-goennsdorf.de
 E-Mail: info@sternwarte-goennsdorf.de
 Telefon: 0160 948 061 00 (Renate Franz)



Trotz der Straßenbaumaßnahmen und des Umbaus werden wir den Sternwartenbetrieb aufrechterhalten. Bitte schauen Sie trotzdem vor einem Besuch der Sternwarte wegen möglicher Änderungen der Öffnungszeiten auf unsere Homepage.

Wir wünschen Ihnen einen wonnigen Monat Mai.
 Es grüßt Sie herzlich Renate Franz, Vereinsvorsitzende

KINDERLAND Sachsen e. V.

32. FARMGEBURTSTAG – 25. Mai 2024 14 -19 Uhr



Wieder ist ein Jahr verronnen,
die Festvorbereitung hat begonnen.
Unsre Farm besteht seit 32 Jahren,
kommt zur Feier alle hergefahren.

Auch der Schäfer wird erscheinen,
unsre Schafe schon laut greinen,
viel zu warm ist's unterm Wollekleid
zur Schafschur sind sie nun bereit.

Die geschorne Wolle werden wir benützen,
um sie vor Publikum zu pützen,
Kardätsche & Spinnrad werden nicht ruhn
und wer Lust hat, kann sich mit betun.

Beim Filzen kann man manschen
und in der Matschanlage panschen,
oder suchen nach dem Golde.
Vielleicht ist einem ja das Glücke holde.

Mancher sucht's Glück lieber aufm Rücken der Pferde,
beim Kinderreiten steht dafür bereit unsre Herde.
Kommt uns doch am Samstag, den 25. Mai besuchen,
es gibt auch Kaffee und Kuchen.

Anne Dittrich im Namen der Farmer

Kinder- und Jugendfarm „Spielwiese“, Hauptstr. 21, 01328 Dresden
Tel.: 0351 2 69 11 14, www.kinderland-sachsen.de



Anzeige(n)

Heimatverein Schönfelder Hochland e. V. – Kleinbauernmuseum Reitzendorf

■ Eröffnung der Ausstellung „Tiere im Dresdner Zoo“

Am Sonntag, den 12. Mai um 15 Uhr, lädt das Kleinbauernmuseum Reitzendorf zur Ausstellungseröffnung bei Kaffee und Kuchen ein. Die leidenschaftlichen Fotoamateure Carola Ertel und Rolf Groß, zwei Mitglieder der Gruppe „Fotografische Spaziergänge“ des BBZ BÜHLOWH in Dresden Loschwitz, zeigen ihre schönsten und originellsten Fotos von einem Besuch im Dresdner Zoo.



■ Verkauf von Strickwaren



Die Stickfrauen treffen sich regelmäßig zur Handarbeit im Kleinbauernmuseum Reitzendorf. Handgefertigte Strickwaren können an folgenden Tagen direkt bei den Strickfrauen erworben werden in der Zeit von 13:30 Uhr bis 16 Uhr: 2. Mai, 16. Mai, 30. Mai, 13. Juni und 27. Juni. Bestellungen für Sonderanfertigungen nimmt das Kleinbauernmuseum Reitzendorf telefonisch entgegen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Text: Simon Wolf, Foto: Rolf Groß

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 9 bis 16 Uhr

Samstag, Sonntag, feiertags: 13 bis 17 Uhr

■ Kontakt:

Heimatverein Schönfelder Hochland e.V.
Kleinbauernmuseum Reitzendorf,
Schullwitzer Straße 3, 01328 Dresden
Telefon: 0351 262 17 83
E-Mail: mail@kleinbauernmuseum.de
Homepage: www.kleinbauernmuseum.de



Kultur- und Kunstverein Schönfelder Hochland e. V. – Hoppes Hoftheater Dresden

■ Musikalische Poesie in Weißig

Steffen Kludig ist der Mann hinter den Konzerten
in Hoppes Hoftheater

Seit acht Jahren gibt es in Hoppes Hoftheater richtig viel Musik auf die Ohren. Nicht als Begleitung zu Inszenierungen und Lesungen, sondern als eigenständige Konzerte. Es soll Leute geben, die streichen sie sich im Spielplan besonders dick an. "Die Konzerte haben uns auch neues, jüngerer Publikum beschert", sagt Steffen Kludig. Er gab damals den Anstoß, sie ins Angebot zu nehmen. Steffen Kludig ist eigentlich Steuerberater. Doch schon als er noch in der DDR an der TU Dresden Betriebswirtschaft studierte, bereitete es ihm viel Spaß, Musiker für Auftritte im Studentenclub Spirale zu gewinnen. Und 1990 hat er es sogar geschafft, ein Konzert mit Rio Reiser in der Jungen Garde zu organisieren. Das Hobby "Konzertmanager" hat ihn nie ganz losgelassen. Er liebt es bis heute. Aber dazu braucht es eine Location. Da er und Dirk Neumann von Hoppes Hoftheater sich kennen, lag es nahe, hier mal anzufragen. Der erste Versuch war noch nicht der ganz große Erfolg. Doch schon beim zweiten Konzert war Rolf Hoppes "Theaterchen" ausverkauft. Wobei das Theater damals zwar schon viel Charme besaß, aber lange nicht die technische Ausstattung von heute. Der Umbau brachte auch eine Akustikdecke. "Die ist toll und bringt ein wunderbares Klangbild." Die monatlichen Konzerte gehören inzwischen zum festen Bestand des Spielplans. Es hat sich herumgesprochen, dass das „Theaterchen“ ein wunderbarer Auftrittsort für Liederpoeten und Solomusiker ist. „Nicht nur die Akustik überzeugt. Es kommt bei beiden Seiten gut an,



(v.l.n.r.) Basti Reznicek (Schlagzeug), Steffen Kludig (Management), Jäcki Reznicek (Bassist von „Silly“) und Driftwood Holly

dass man anschließend am Feuer noch ein bisschen Schwatzen kann." Dies sei die besondere Atmosphäre, der Reiz dieser Location. Der Berliner Liedermacher und Rockmusiker Christian Haase ist schon Stammgast in Weißig. Die Geigerin Maïke Virk und dem Sänger Manuel Schmid von der Stern-Combo Meißen gefiel es hier so gut, dass sie ihr neuestes Musikvideo auch im Hoftheater drehten.

Am 2. Mai kommt Christian Haase mit seiner "Sterne zählen"-Tour ins Hoftheater. Es darf sich auch in Zukunft auf Begegnungen mit bekannten, aber auch zu entdeckenden Musikerinnen und Musikern gefreut werden.

Text: Monika Dänhardt

Foto: Hoppes Hoftheater

■ Kontakt

Hoppes Hoftheater,
Hauptstraße 35, 01328 Dresden
Telefon: 0351 250 6150,
www.hoftheater-dresden.de



Spielpläne der Theaterstätten

- **Kultur- und Kunstverein Schönfelder Hochland e. V.**
Hoppes Hoftheater Dresden
Weißig, Hauptstraße 35, Telefon 0351 250 6150
E-Mail: service@hoftheater-dresden.de
Internet: www.hoftheater-dresden.de



Zu diesen Veranstaltungen sind noch Karten verfügbar!

- **Donnerstag, 2.5., 20 Uhr - Christian Haase - Sterne zählen Tour**
mit dem Liederpoeten - KONZERT DES MONATS
- **Freitag, 3.5., 20 Uhr - Happy End**
von Teresa Sperling und Stefan Voglhuber
- **Samstag, 4.5., 20 Uhr - Zwischen RAMPE und REUE**
Bekenntnisse eines Gauklers
- **Sonntag, 5.5., 16 Uhr - Alte Liebe**
von Elke Heidenreich und Bernd Schroeder
- **Freitag, 10.5., 20 Uhr - Ein Tsunami aus Quark**
Eine Nachbarschaftskomödie
- **Samstag, 11.5., 20 Uhr - Das Ei ist hart!**
Ein Lorient-Abend
- **Sonntag, 12.5., 16 Uhr - Neues von Herricht & Preil (Teil 3)**
- **Mittwoch, 15.5., 20 Uhr - Wohnzimmerkonzert**
Das 52. Internationale DIXILANDFESTIVAL zu Gast im Hoftheater
- **Donnerstag, 16.5., 20 Uhr - Das Entscheidende entsteht nebenbei**
mit Ahmad Mesgarha und Olga Nowikowa
- **Freitag, 17.5., 20 Uhr - Ab morgen wird alles anders**
von Elke Heidenreich
- **Pfingstsonntag, 18.5., 20 Uhr - Lenz auf Winterreise**
von Georg Buechner u. Franz Schubert
- **Freitag, 24.5., 20 Uhr - Große Zeiten**
Ein Erich-Kästner-Abend
- **Samstag, 25.5., 20 Uhr -**
Der Wunschbriefkasten mit Herricht & Preil
Schillernde Erinnerungen!
- **Sonntag, 26.5., 16 Uhr - Anderthalb Stunden zu spät**
von Gérald Sibleyras
- **Freitag, 31.5., 20 Uhr - Ick wunder mir über jarnischt mehr**
Otto Reutter 2022 neu komponiert und interpretiert

■ Vorschau in den Juni

- **Sonntag, 2.6., 16 Uhr - Als ich ein kleines Mädchen war**
Kindheit in Dresden von Kästner bis Hoppe

- **mai hof puppentheater Weißig**
Weißig, Hauptstraße 46,
Telefon: 0351 269 0072, Fax: 0351 217 9971
E-Mail: maihofpuppettheater@t-online.de
Internet: www.puppettheater-dresden.de
nach telefonischer Vereinbarung:

Vorstellungen für Erwachsene nach Absprache
An Wochentagen können sich Gruppen und Klassen Wunschtermine
geben lassen!



Theaterferien: 13. April bis 31. Mai 2024

- **Kunst- und Kulturverein Schloss Schönfeld e. V.**
Deutschlands Zauberschloss

Dresden-Schönfeld, Am Schloss 2
Telefon: 0351 263 2628

E-Mail: info@daszauberschloss.de

homepage: www.daszauberschloss.de

instagram: www.instagram.com/deutschlandszauberschloss

Tickets buchbar unter www.daszauberschloss.de/TICKETS und in
den Vorverkaufsstellen

Newsletter - Anmeldung über [www.daszauberschloss.de/](http://www.daszauberschloss.de/ALLGEMEINE-INFORMATIONEN/NEWSLETTER)
ALLGEMEINE INFORMATIONEN/NEWSLETTER



geöffnet an Sonntagen von 13 Uhr bis 16 Uhr
Bei Veranstaltungen sind operative Schließungen für Individualbesucher möglich.

- **Samstag, 04.05., 19 Uhr - Mit allen Sinnen**
(K)ein mentaler Unfug mit Jan Forster
- **Samstag, 11.05., 19 Uhr - TRIX**
Virtuose Wunder & Haltloser Humbug mit Helge Thun
Seine geTHUNten TRiX führen das Publikum an der Nase herum!
Locker plaudernd und mit leichter Hand aus dem Ärmel geschüttelt
heißt es endlich wieder Staunemann & Söhne! Hier gibt es ehrlichen,
handgemachten Humbug und garantiert keinen Mentalisten-Bullshit!
- **Sonntag, 12.05., 15 Uhr - NAH DRAN**
Schwindelnd flinke Finger-Dinger mit Helge Thun
Der siebenfache Deutsche Meister der Karten-, Comedy und Close-up-
Zauberei spielt nicht auf Sicherheit, sondern mit Sicherheit auf Risiko.
- **Freitag, 24.05., 19 Uhr - Täuschend. Echt**
Ein Abend mit dem Magier Torsten Pahl
Torsten Pahl präsentiert perfektes magisches Handwerk so spiele-
risch, dass man am Ende geneigt ist, fast wieder an Zauberei glau-
ben zu wollen. Zeitgleich zeigt er facetten- und trickreich, dass
Zauberei wahrlich KUNST ist und ganz nebenbei unglaublich unter-
haltsam sein kann.

Anzeige(n)

■ WasWannWo - Veranstaltungen im Mai

unter Vorbehalt und unter Beachtung der derzeit geltenden Bestimmungen

Bitte informieren Sie sich über die angegebenen Kontaktdaten über Öffnungszeiten und das Stattfinden von Veranstaltungen!

■ Pappritz

Dorfklub Pappritz
Bürgerhaus Pappritz, Schulstraße 8

mittwochs, 18 Uhr
donnerstags, 20 Uhr

Frauensportgruppe
Chorprobe GRÜNTöne

Städtische Bibliothek Pappritz

dienstags, 16 - 18 Uhr
mittwochs, 15 - 17 Uhr

Bündnis 90/ Die Grünen
Hans u. Sophie Scholl Haus, Wachwitzer Höhenweg 10

21.05., 19 Uhr

www.gruenes-hochland.de
Hochlandrunde - offener Treff und Gespräche

AG Natur im Schönfelder Hochland (NABU)
Bürgerhaus Pappritz, Schulstr. 8

28.05., 17:30 Uhr

www.nabu-dresden.de
schoenfelder-hochland@nabu.de

■ Reitzendorf

Kleinbauernmuseum, Schullwitzer Str. 3
Heimatverein Schönfelder Hochland e. V.

12.05. - 28.07.

Ausstellung „Tiere im Dresdner Zoo“
(s. Textbeitrag)

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 9 - 16 Uhr
Wochenende und Feiertag: 13 - 17 Uhr

www.kleinbauernmuseum.de

■ Schönfeld

Seniorengruppe Schönfeld
Gaststätte „Zur alten Brauerei“, Markt 3

15.05., 11:30 Uhr

gemütliches Beisammensein

■ Schullwitz

Seniorenrunde Schullwitz
Gaststätte „Am Triebenberg“, Bühlauser Straße 9

02.05., 15 Uhr

gemütliches Beisammensein

■ Weißig

ASB-Kita Hutbergstrolche
Gönnsdorfer Weg 2

mittwochs 15 - 16 Uhr

offener Spielenachmittag für Kinder
(9 Monate bis 2 Jahre)

■ Zaschendorf

Seniorenrunde Zaschendorf
Feuerwehraum Talblick 5

30.05., 16 Uhr

fröhliche Seniorenrunde

■ Weiteres:

- **Imkerverein Schönfelder Hochland e.V.**
(01 75) 1 41 88 41, vorstand@dresdnerhochlandimker.de – Infos unter www.dresdnerhochlandimker.de
- **Selbsthilfegruppe Farbenfrohe Depression** – kontakt@farbenfrohe-depression.de – Infos unter: www.farbenfrohe-depression.de
- **FREUNDE FREIZEIT KULTUR - Menschen niveaull verbinden**
Günter Kuhr, (01 76) 57 97 60 30, dresden.kuhr@gmail.com, Infos unter www.freizeitdresden.de
- **BÜHLOW Beratungs- und Begegnungszentrum für Senioren**, Pillnitzer Landstraße 12, 01326 Dresden,
Jeden Montag 10:30 Uhr, „Gemeinsam Lachen“ ein fröhlicher Start in den Tag mit Frau Heydenreich, **Nicht am Pfingstmontag!** ■ **Jeden Donnerstag 19 Uhr**, Treff Anonyme Alkoholiker, Gruppe Körnerplatz; (Beratungszentrum Seiteneingang) ■ **Di 07. + 21. + 28.05., 17 Uhr**, „Know How für die Pflege zu Hause“ (kostenfrei) mit Frau Mirschel / Anmeldung erforderlich ■ **Mi 08.05., 10 Uhr**, „Kreative Nadel“ ein fröhlicher Nachmittag rund um Näh- Strick- und Häkelnadel / Anmeldung erbeten ■ **Di 14.05., 17 Uhr**, Gesprächsgruppe für Pflegende Angehörige, mit Gastreferentin Frau Mirschel zum Thema: „Einblick in die praktische Pflege mit Raum für Ihre Fragen“ / Anmeldung erbeten ■ **Sa 25.05., 9:00 - 17:30 Uhr**, Zertifizierter Nachbarschaftshelferkurs (kostenfrei), Leitung Frau Mirschel / Anmeldung erforderlich ■ Sprechstunden zu Computer, Internet, Tablet und Smartphone / Termine nach Vereinbarung ■ **„Kultur am Dienstag“ 15 Uhr - Programm zu Kaffee, Kuchen und Kultur** - Ihre **Anmeldung** zu diesen Veranstaltungen wird erbeten! ■ **07.05.** „Messners Himalaya Teil 3“ - Wilder Westen Karakorum, ein Multimediovortrag mit Ehepaar Wolff ■ **14.05.** „Ein Streifzug durch die Geschichte und Gegenwart des Königsberger Gebietes“ Bildvortrag mit Herrn Dr. Findeis ■ **21.05.** „In Dresden vor hundert Jahren - Die Sopranistin Meta Seinemeyer“ ein Vortrag mit Frau Dr. Reinhart ■ **28.05.** „Hildegard von Bingen - ihr Leben, ihre Ernährungslehre und ihre Heilweisen“ ■ Bei Fragen zu den genannten Veranstaltungen nehmen Sie gern Kontakt zu uns auf (Tel.: 0351 268 89 88 oder per Mail: sbz.buelowh@diakonie-dresden.de) Für ausgewählte Veranstaltungen können Sie sich auch online anmelden unter: www.bulowh.de / (Veranstaltungen / blauer Button).

Sitten und Bräuche (5)

Ein neuer Monat beginnt. Wir sind mitten im **Frühling** und schreiben den **Monat Mai**.

Schon der erste Tag des Monats ist ein besonderer Tag. Der **1. Mai** ist ein gesetzlicher Feiertag und internationaler Feiertag der Arbeiterbewegung. Der Ursprung liegt in den USA beim „Tag der Arbeit“. Hier wurden bis zum Ende des 19. Jahrhunderts Arbeitsverträge beendet und neue abgeschlossen. Es war der sogenannte „Moving Day“. Viele wechselten ihren Arbeitsplatz und ihren Wohnort. Am 1. Mai 1886 gingen Frauen und Männer auf die Straße, um den 8-Stunden-Tag zu fordern. Die erste internationale Arbeitervereinigung gründete sich 1864 in London, löste sich nach 12 Jahren wieder auf. 1889 kamen Gewerkschaften und Parteien aus der ganzen Welt in Paris zum 2. Internationalen Arbeiterkongress zusammen. Man beschloss, sich den Plänen des Amerikanischen Arbeiterbundes anzuschließen. Seitdem ist der 1. Mai der zentrale Aktions- und Feiertag der Arbeiterinnen und Arbeiter weltweit. 1919 galt der 1. Mai erstmals als Feiertag und nur in diesem Jahr. Erst 1946 bestätigte der alliierte Kontrollrat den 1. Mai als Feiertag.

Am **4. Mai** wird dem **Heiligen Florian** und Märtyrern von Lorch gedacht. Der Offizier und Christ Florianus soll versucht haben, gefangene Christen zu befreien. Man erappte ihn dabei. Er gab sich als Christ zu erkennen, wurde gefoltert und dann mit einem Mühlenstein um den Hals ertränkt. Weil er immer mit einem Eimer dargestellt wurde, deutete man diesen als Löscheimer. Das wiederum erhob ihn **zum Heiligen der Feuerwehrmänner und Feuerwehrfrauen**. Daher kommt die Bezeichnung: „Florianjünger“. Der Spruch „Heiliger Sankt Florian schützt unser Haus, zünd andere an“ wird mit dem Heiligen Florian in Verbindung gebracht. Man kann es auch anders sagen: Schaden von sich auf andere lenken. Besser wäre es aber, man würde diesen Tag gemeinsam mit den Angehörigen der (Freiwilligen) Feuerwehren teilen.

Am **9. Mai** begehen wir **Christi Himmelfahrt**, auch Auffahrtstag, Goldene Nonne, Hemelvert, Helgethortsdag oder heilig Horsdag (Skand.), Schönnontag, Mindeste Kreuzgang u.v.m. genannt. Mit der Auferstehung hat Christus den Himmel als Dimension des Eins-seins von Gott und Mensch überhaupt erst begründet. Das Fest Christi Himmelfahrt findet 40 Tage nach Ostern statt, am Donnerstag nach dem 6. Sonntag der Osterzeit. Es ist aber auch der Tag der Bergwanderungen und Flurumritte.

Dem Volksbrauch nach verliert der Winter seine Kraft und die Sommermädchen übernehmen das Regiment. Um dem Ausdruck zu verleihen, werden Häuser, Brunnen und Quellen geschmückt. Zu Himmelfahrt wird nur fliegendes Fleisch, also Geflügel gegessen. In manchen Orten bietet man sogar Gebäck in Vogelform an.

Im Mittelalter wurde die Christusfigur aufgezogen. Ihr folgten viele Betrachter mit ihren Blicken. Dem Aberglauben nach wurde von dort das nächste Gewitter erwartet, wohin die Figur zuletzt schaute. In unserer Gegenwart wird am Tag von Christi Himmelfahrt der Vatertag gefeiert. Man könnte meinen, dass auch der Vatertag zum religiösen Brauchtum gehört. Das Warum der Flurumgänge und Flurumritte ist nicht eindeutig. Einige glauben, dass es ein germanischer Rechtsbrauch sei, weil jeder einmal im Jahr sein Anwesen umschreiten musste, um den Besitzanspruch aufrecht zu erhalten. Andere meinen, dass es sich um den

Gang der elf Jünger zum Ölberg handeln könnte, der sogenannten Apostelprozession.

Im 19. Jahrhundert entstanden daraus die „Herrenpartie“ oder die „Schinkentouren“, die nach der Einführung des „Muttertages“ 1908 bzw. 1914 zum Gegenstück, der „Vatertag“ wurde, in den USA schon seit 1916 bzw. 1924 begangen.

Am **2. Sonntag im Mai** (12. Mai 2024) wird der Muttertag gefeiert und zwar seit 1908. Er wurde in Philadelphia „als öffentlicher Ausdruck für Liebe und Dankbarkeit“ ins Leben gerufen. Man übernahm ihn in Europa und Mexiko und hat keinen religiösen Ursprung. Den religiösen Vorläufer gab es in England zu Zeiten Heinrichs III. als „Mothering Sunday“. **„Was eine Mama uns bedeutet, kann man in Worten nicht ermessen. An einem schönen Tag wie heute, soll't man es nie vergessen.“** Überraschen Sie Ihre Mutter mit einem schönen Blumenstrauß, einer Blaufahrt oder einer anderen interessanten Idee.

Vom 19. bis 20. Mai begehen wir das **Pfingstfest**, vom Griechischen „Pentecoste“, der fünfzigste Tag nach dem österlichen Passahfest“. Nach der Apostelgeschichte ist es das erste Pfingstfest „Fest der (Weizen)ernte“. Weil Ostern keinen feststehenden Termin hat, kann das

Pfingstfest auch keinen haben. Es variiert zwischen dem 10. Mai und dem 13. Juni. Um ausführlicher darüber zu erzählen, werde ich alle weiteren Ausführungen zum Pfingstfest in den Juni verlegen.

Wie in den vergangenen Monaten, so auch heute, möchte ich Sie zu einer Brunnenanlage in Pirna führen, den **Erlpeterbrunnen**. Der Erlpeter war eine historische Brunnenfigur, die 1639 dem „Pirnaer Elend“ zum „Opfer“ fiel. Erste Nachweise dieser Figur stammen von 1468. Der Pirnaer Bildhauer Heinrich Schneider schuf sie nach alten Skizzen. Der Pirnaer Verschönerungsverein stiftete diese Arbeit 1908. Man konnte immer wieder einmal etwas zu diesem Brunnen lesen, so 1549, 1550 etwa zu der Quelle, aus der das Brunnenwasser entspringt. Noch heute kann man die alte Rohrleitung aus Holz Am Markt 12

sehen. Das Wasser ergießt sich aus einer Vase, die der Knabe als Brunnenfigur hält und dieser wurde im Volksmund Erlenpeter genannt. Dieser Brunnen steht an der Giebelwand eines Hauses an der niederen Bergstraße nahe der Stadtkirche. Am Sockel kann man folgenden Spruch lesen:

**„Der Erlenpeter bin ich genannt,
armen Leuten wohl bekannt.
Wer nicht Geld hat in seiner Tasche,
der trinkt mit mir aus meiner Flasche.“**

Das Wasser ist sehr wohlschmeckend und wird von vielen Pirnaern nach Hause geholt. Die Quelle entspringt aus dem Sandsteinfels, auf dem der Sonnenstein thront. Im Kulturblatt Pirna: Erlpeter Nr. 34 vom April 2004 ist ein Artikel abgedruckt: „Boonkaffee mit Erlpeterwasser“, amüsant zu lesen.

Ich denke, es ist wieder viel zu viel an Informationen, aber ich hoffe, es macht trotzdem Spaß und es gibt Denkanstöße für einen interessanten Brunnen nicht weit von uns entfernt.

Marika Demele



■ Hundertjähriger Kalender und Bauernregeln für den Monat Mai 2024

Der Monat Mai ist der 5. im Gregorianischen Kalender mit 31 Tagen. Die römische Göttin Maia gab ihm seinen Namen. Man nennt ihn auch noch Wonnemonat (eigentlich althochdeutsch „wunnimanot“ = Weidemanot), weil in diesem Monat das Vieh auf die Weiden getrieben wird.

Wonnemond führte Karl der Große ein und sagte damit, dass er der Monat der Lieblichkeit sei. Heute würden wir mit Wonne übersetzen, dass wir endlich von vielen Sonnenstrahlen gestreichelt und verwöhnt werden. Eine andere Bezeichnung ist Blumenmond, weil jetzt die meisten Blumen ihre Hauptblütezeit haben, aber Vorsicht, vor dem 15. Mai sollte man seine Pflanzen schützen oder noch nicht auspflanzen, weil vom 11. bis 15. Mai die Eisheiligen regieren und mit viel Kälte daher gehen. Erst wenn Mamertus (11. Mai), Pankratius (12. Mai), Servatius (13. Mai), Bonifatius (14. Mai) und die Kalte Sophie (15. Mai) vorbei sind und die Sonne ihre wärmenden Strahlen über das Land schicken, können sich alle Pflanzen entfalten. Alles fängt zu grünen und zu blühen an.

Im katholischen Kirchenjahr wird im Mai besonders die Gottesmutter Maria verehrt und es werden viele Maiandachten gehalten. Aus diesem Grund heißt er auch Marienmond.

Ausgangsland für das Ehren der Gottesmutter Maria an jedem Tag im Mai ist Italien im 19. Jahrhundert. Rosenkranzandachten finden aber erst im Oktober, der auch als Marienmonat bekannt ist, statt. Bis einige Jahre nach dem 2. Weltkrieg war es in Deutschland üblich, dass in jeder Familie ein Maialtar aufgestellt wurde. Soviel zur Namensgebung.

Am ersten Tag herrscht Frost, am 2. wird es sehr schön und warm bis zum 22., hin und wieder gibt es Gewitter. Am 22. wird es trüb und regnerisch, es folgen Hagelschläge und kühleres Wetter. Vom 29. bis zu Monatsende gibt es Reif und Frost. Wenn der Wein nicht schon so viel Laub gehabt hätte, wäre alles erfroren.

■ Bauernregeln

- Windet's am 1. Mai, dann das ganze Jahr.
- Der Florian (4. Mai), der Florian, noch einen Schneehut tragen kann.
- Die drei Azius ohne Regen, sind für den Winzer großer Segen.
- Der Mai kommt gezogen, wie der November verfliegen.
- Wenn's im Mai viel regnet, ist das Jahr gesegnet.

Anzeige(n)

MACH WAS MIT MEDIEN!

Mehr Infos

Komm ins #teammedien

■ Wenn der Magen „sauer“ wird

Sodbrennen ist ein weit verbreitetes Problem. In Deutschland leiden ungefähr 40 Prozent der Erwachsenen ab und zu darunter. Vor allem ältere oder gestresste Menschen und Schwangere sind von Sodbrennen betroffen. Was Sodbrennen ist, erklärt der Name; ein Gefühl des Brennens in der Speiseröhre bzw. ein brennender Schmerz hinter dem Brustbein, der bis in den Nacken und den Rachen ausstrahlen kann. Auslöser für die Beschwerden ist die Magensäure. Die Magensäure ist mit einem pH-Wert von 1 bis 2 sehr sauer, damit die Nahrung verdaut werden kann. Eine weitere Funktion der Magensäure besteht darin, Bakterien, die wir z. B. mit der Nahrung zu uns nehmen, abzutöten. Tritt die Säure jedoch in die Speiseröhre über, entsteht der brennende, stechende Schmerz. Denn die Speiseröhre hat im Gegensatz zum Magen keine ausreichend schützende Schleimschicht. Sie ist der Magensäure hilflos ausgesetzt, die in die Speiseröhre zurückfließt und dort die empfindlichen Schleimhäute angreift. Produziert der Magen ständig mehr Säure als für die Verdauung nötig wäre, kann die Magenschleimhaut angegriffen werden.

Typische Anzeichen, dass das Säureverhältnis im Magen nicht mehr im natürlichen Gleichgewicht ist, sind folgende: saures Aufstoßen, Druckgefühl im Magen, Völlegefühl, leichte Übelkeit, Sodbrennen. Vor allem schnelles Essen unter Zeitdruck, Kaffee, scharfes, süßes oder fettiges Essen, Alkohol und Nikotin machen dem Magen Probleme. Sodbrennen sollte so schnell wie möglich gestoppt werden, denn häufiges Sodbrennen kann zu Komplikationen, wie z. B. Entzündungen, Vernarbungen oder Geschwüren führen. Zu empfehlen sind z.B. Magengele, denn ihre flüssige Darreichungsform greift schnell und direkt dort ein, wo Sodbrennen in der Speiseröhre entsteht. Zusätzlich wird die Magensäure schnell auf ein schmerzfreies Niveau eingestellt. Hierbei kommt es darauf an, nur so viel Säure wie nötig zu neutralisieren, damit die Magensäure nicht ihre Verdauungsfunktion einbüßt. Wenn Sie Fragen zum Thema Sodbrennen haben, kommen Sie vorbei und lassen Sie sich individuell in Ihrer Hutberg-Apotheke beraten.

Anzeige(n)

Wir freuen uns auf Sie.

Ihre PtA Anne-Kathrin Denke
Hutberg-Apotheke Weißig

Bereitschaftstermine und Notrufnummern

■ Apotheken-Bereitschaft

von 08:00 Uhr bis 08:00 Uhr des Folgetages

▲ 09.05. bis 10.05.

Hutberg-Apotheke

Bautzner Landstraße 291, 01328 Dresden,

Telefon: 0351 2660306

▲ 02.05 bis 03.05. und 05.06. bis 06.06.

Kronen-Apotheke Schönfeld

Markt 8 in 01328 Dresden, Telefon: 0351 2640063

■ Tierärztliche Bereitschaftsdienste

für die Bereiche Arnsdorf, Großröhrsdorf, Langebrück, Ottendorf-Okrilla, Radeberg, Schönfelder Hochland, Dresden Weixdorf und Wachau (werktags 18:00 bis 08:00 Uhr und Samstag und Sonntag ganztägig, nur nach telefonischer Anmeldung!)

▲ 26.04. bis 03.05.

Frau TÄ. Junkert, Radeberg, Telefon: 0160 125 29 84

▲ 03.05. bis 10.05.

Frau DVM Tomeit, Wallroda, Telefon: 035200 24135

▲ 10.05. bis 17.05.

Herr DVM Jakob, Radeberg,

Telefon: 03528 447457 o. 0171 814 77 53

▲ 17.05. bis 24.05.

Frau Dr. Obitz, Weixdorf, Telefon: 0351 8806235

▲ 24.05. bis 31.05.

Herr TA Kubiessa, Ottendorf-Okrilla, Telefon: 035205 73388

▲ 31.05. bis 07.06.

Frau TÄ Junkert, Radeberg, Telefon: 0160 125 29 84

■ Annahmestelle Cunnersdorf für Sperrmüll und Grünschnitt

März bis Oktober

Montag 16:00 bis 18:00 Uhr

Mittwoch 15:30 bis 18:00 Uhr

Samstag 08:30 bis 11:00 Uhr

■ Grundbuchamt

Olbrichtplatz 1, 01099 Dresden 0351 446-0

■ Ärztliche Bereitschaftsdienste

Telefon 116 117

In den Ärztlichen Bereitschaftspraxen erhalten Sie medizinische Versorgung bei akuten, aber nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen außerhalb der üblichen Sprechzeiten von Arztpraxen. Die Bereitschaftspraxen können während der Öffnungszeiten ohne Voranmeldung aufgesucht werden. Weitere Informationen unter „Bereitschaftsdienste“ auf der Internetseite www.kvsachsen.de. Bitte alarmieren Sie für lebensbedrohliche Notfälle den Rettungsdienst unter der Rufnummer 112.

■ Allgemeinärztlicher und Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst Dienstzeiten (wechselnde Praxen):

Mittwoch und Freitag 15:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Bereitschaftspraxis Fiedlerstraße 25 (Uniklinik, Haus 28),
01307 Dresden

Montag bis Freitag 19:00 Uhr bis 22:00 Uhr,

Samstag, Sonntag, gesetzliche

Feiertage & Brückentage 08:00 Uhr bis 22:00 Uhr.

Eine Vorstellung ist ohne Voranmeldung möglich.

■ Chirurgischer Bereitschaftsdienst

Fiedlerstraße 25 (Uniklinik, Haus 28), 01307 Dresden

Samstag, Sonntag, gesetzliche

Feiertage & Brückentage von 08:00 Uhr bis 22:00 Uhr.

Eine Vorstellung ist ohne Voranmeldung möglich.

■ HNO Bereitschaftsdienst/Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Bereitschaftspraxis Städtisches Klinikum, Standort Friedrichstadt, Haus K, Erdgeschoss, HNO-Klinikambulanz, Friedrichstraße 41, 01067 Dresden

Montag bis Freitag 19:00 Uhr bis 22:00 Uhr

Mittwoch und Freitag 16:00 Uhr bis 22:00 Uhr

Samstag, Sonntag, gesetzliche

Feiertage & Brückentage von 08:00 Uhr bis 22:00 Uhr.

Eine Vorstellung ist ohne Voranmeldung möglich.

Notrufnummern

■ SachsenNetze GmbH

Rosenstraße 32, 01067 Dresden

Gas, Strom – Service-Telefon 0800 032 0010

E-Mail: service-netze@SachsenEnergie.de

■ DREWAG – Stadtwerke Dresden GmbH

Rosenstraße 32, 01067 Dresden

Wasser, Fernwärme – Service-Telefon 0351 860-4444

Entstördienst (24 h)

– Gas 0351 5017 8880

– Strom 0351 5017 8881

– Wasser* 0351 5017 8883

* im Auftrag der DREWAG – Stadtwerke Dresden GmbH

■ Straßenbeleuchtung 0351 2058 58 686

■ Stadtentwässerung

Scharfenberger Straße 152, 01139 Dresden 0351 822-0

(Abwasser) Havarie 0351 840 0866

■ Schornsteinfeger

Landesinnung Sachsen,

Schornsteinfeger 0351 259 8506

Impressum

Auflage:	8.500 Stück, kostenfrei 12 Ausgaben jährlich, jeweils zum Monatsbeginn
Herausgeber:	Ortschaft Schönfeld-Weißig, im Auftrag der Landeshauptstadt Dresden Bautzner Landstraße 291, 01328 Dresden
Redaktionsbeirat:	Manuela Schreiter, Erste Stellvertretende Ortsvorsteherin Stephan Förster, Verwaltungsstellenleiter Antje Kuntze, Öffentlichkeitsarbeit Jens Mizera, Ortschaftsrat Olaf Zeisig, Ortschaftsrat
Internet:	www.dresden.de/ortschaften
Kontakt:	siehe Seite 2
Satz:	Riedel GmbH & Co. KG Gottfried-Schenker-Straße 1 09244 Lichtenau/Ottendorf www.riedel-verlag.de

Regionalzeitung und offizielles Mitteilungsblatt der Ortschaft Schönfeld-Weißig

- zur Verbreitung amtlicher und offizieller Mitteilungen der Ortschaft Schönfeld-Weißig als Teil der Landeshauptstadt Dresden (amtlicher Teil)
- Mitteilungen und Veröffentlichungen von Vereinen und sonstigen Organisationen, welche in Förderung und direkter Verbindung im Sinne der Traditions- und Heimatpflege sowie zur Pflege des Lebens in der Ortschaft Schönfeld-Weißig stehen (nichtamtlicher Teil)
- kostenpflichtiger Anzeigenteil
- Grundlage: § 3 der EGV i. V. m. § 10 SächsGemO

Rechte und Ansprüche, Gewährleistung

Der Herausgeber behält sich alle Rechte vor; insbesondere der Nachdruck einzelner Beiträge – auch auszugsweise – ist nur mit Quellenangabe gestattet. Für die inhaltliche

Richtigkeit von Anzeigen und Beiträgen von Gastautoren übernimmt der Herausgeber keine Gewähr; die Verantwortlichkeiten liegen beim Gastautor bzw. Inserenten.

Es bestehen für Beiträge und Anzeigen jedweder Art keine Platzierungsansprüche; die Platzierung obliegt ausschließlich der Redaktion. Es können keine Ansprüche auf Veröffentlichungen von Text und Bild geltend gemacht werden. Die Gewährleistung für Veröffentlichungen, deren vollständigen oder richtigen Abdruck sowie Folgen, die aus einer versehentlichen Unterlassung oder Fehlerhaftigkeit entstehen, sind ausgeschlossen. In Berichterstattungen erfolgt kein Abdruck von Werbelogos (§ 3 UWG). Die im Hochlandkurier für die Zuordnung der Ortsteile genutzten Gemeindegelbesiegel sind ungültig; dies begründet sich mit dem Gemeindegelbeschluss der ehemals eigenständigen Gemeinden zur Gemeinde Schönfeld-Weißig und der Eingemeindung von Schönfeld-Weißig in die Landeshauptstadt Dresden.

Datenlieferung redaktioneller Teil: ausschließlich per E-Mail an die

E-Mail-Adresse: Hochlandkurier@dresden.de
Textlieferungen: digitale Form; ausschließlich im Format *.docx oder *.pdf

Erfordernisse: Schrift/-größe Arial Narrow 9, einzeilig, Blocksatz
Fotolieferungen: digitale Form als separater Dateianhang; keine Einbettung in Dokumente ausschließlich im Format *.jpeg oder *.pdf

Einverständnis zur Veröffentlichung im Print- und Online-Medium
a) des Urhebers, Foto versehen mit Quellangabe und Bezeichnung
b) von abgebildeten Personen

Anlieferung von Inhalten im amtlichen und nicht-amtlichen Teil:

Liefertermin: Eingang jeweils bis zum 10. eines Monats, 23:59 Uhr, für den Folgemonat. Verspätet oder den o. g. Datenlieferungen nicht genügende Beiträge, haben keinen Anspruch auf Bearbeitung.

FRÜHJAHRSPUTZ 2024 IM HOCHLAND

Im Verein oder in Gruppen absolvierten die Hochländer ihre Frühjahrsputzaktion mit der traditionellen „Flurbegehung“. Die roten Säcke wurden gefüllt mit herumliegendem Zivilisationsmüll und öffentliche Plätze gepflegt. Wichtig war ebenso das Zusammensein nach getaner Arbeit!

Einen großen Dank an Jeden, der sich beteiligt hat.

Euer Ortschaftsrat!

